



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

48 (30.1.1938) Sonntags-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-396464](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-396464)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlagsadresse: Täglich 5 mal unter Sonntags-Verlagsadresse: Drei Tage monatlich 2,10 RM. und 20 Pf. Tageslohn. In unterer Reichshälfte abgeholt 2,20 RM. durch die Post 2,70 RM. einlief. in W. Vöckel, Köln. Durch 72 Pf. Reichsbank. Abholstellen: Köln: 11. Kronenstr. 42. Schwanenstr. 44. Westendstr. 10. Nahebrückstr. 1. P. Hauptstr. 61. W. Casauer Str. 8. Sa. Vöckelstr. 1. Reichsbankstr. 11. In den 1. 1. 1. Monat erlösen.

Verlag, Schriftleitung u. Hauptredaktion: R. 1. 40. Fernsprecher: Sammelnummer 24951. Postfach-Nr. 17590. - Trahtenstr. 17. - Trahtenstr. 17. - Trahtenstr. 17.

Abdruckrechte: 25 mm breite Zeitungszeile 6 Pfennig, 70 mm breite Zeitungszeile 10 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte, Grundpreise. Kleinanzeigen ab 10 Pfennig. Preisliste Nr. 5. Bei Anzeigenaufträgen oder Konten mit besonderer Rücksicht. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Anzeigen, an besonderen Plätzen und für Anzeigen, welche besondere, Gerichtsstand Mannheim.

Sonntags-Ausgabe A u. B

Samstag, 29. Januar / Sonntag, 30. Januar 1938

149. Jahrgang - Nr. 48

Fünf Jahre Arbeit und Aufbau!

Der Schritt in die Geschichte

* Mannheim, 29. Januar.

Die Nacht ist an Dunkel, als daß sie nicht ein neues Licht verheißt sollte.

Dieses Wort de Logardes bewegte wohl viele Deutsche im Herzen, als die Nacht von Versailles über ihr Vaterland herniederfiel. Es gab Trost und Hoffnung und jene Sicherheit des Herzens, die nicht mehr eine Bekämpfung nach außen sucht, sondern nur von der Kraft des eigenen Glaubens lebt. Diesen Glauben und diese Hoffnung hatten damals gewiß viele; kein Deutscher verzichtete so leicht auf Deutschland! Und die Geschichte selbst konnte nicht so ungerecht, so unheimlich und so unmoralisch sein, daß sie das Helmentum von Jahren und den Opfertod von zwei Millionen nur zur letzten heroischen Manöverübung vor dem endgültigen deutschen Sterben werden ließ. Nein, wir alle glaubten an die deutsche Wiedergeburt. Aber wir wußten nicht, wie sie Wirklichkeit werden sollte. Dieser Glaube hing über uns, aber er wirkte nicht in der deutschen Stille. So gewiß er schien, so wenig schien er auch nach menschlichen Maßen berechenbar. Wann würde sie kommen, wie würde sie kommen, durch wen würde sie kommen?

Sie kam auf ganz anderen Wegen, als die meisten Deutschen sie erwarteten. Sie kam aus der Stille, sie kam aus der Tiefe, sie kam aus den unbeachteten Werten des Volkes und aus jener „Masse“, die jahrhundertlang trug und unbewußt nur Objekt, niemals Subjekt ihres nationalen Schicksals gewesen war. Sie kam nicht als große Woge einer das ganze Volk erschütternden nationalen Begeisterung, sie kam im Gegenteil als lächer, unermüdlicher und manchmal blutiger Kampf gegen außen, sie kam als langsam, aber unaufhaltsame Eroberung im Innern. Sie kam nicht als Programm der großen Politik, sie kam als Grundriss des täglichen kleinen Lebens. Sie kam als etwas ganz Neues, ganz Fremdes, ganz Einmaliges: für uns und für die andere Welt.

Das Denken an die deutsche Wiedergeburt hatte bei den meisten Deutschen die falsche Richtung eingeschlagen. Es verband sich mit der Erinnerung an die Namen Zülow und Blücher, an die Schlachten von Leipzig und Waterloo, an die große Koalition, die Deutschland einmal an seinem großen Völkerverwundener hatte. Und es gab wenige, die erkannten, daß die Kultur, die der Weltkrieg in die Geschichte Europas und vor allem in die Geschichte Deutschlands gelegt hatte, so groß gewesen war, daß auch die nationale Erinnerung keine Brücke mehr schlagen konnte. Daß wir auf einem ganz neuen Weir händen, und daß dieses Weir von Grund auf neu gestaltet werden mußte.

Langsam, sehr lange dauerte diese neue nationale Grundsteinlegung, diese Neuschöpfung der Nation für ihre neue Zukunft. Langsam blieb es der Versuch einer Partei und einer Bewegung. Vor fünf Jahren wurde er erst der Versuch der Nation und des



Widerstände sind nicht da, daß man vor ihnen kapituliert, sondern, daß man sie bricht.
Adolf Hitler

Staates. Erst vor fünf Jahren trat in die Zeit seiner historischen Bewährung. Niemand wird leugnen — die, die die Verantwortung für die Neugeschaltung des Volkes und für seine Führung tragen, am allerwenigsten —, daß die Zeit dieser Bewährung schon abgelaufen sei. Fünf Jahre wie die, die Hitler und Brüner, wagen viel in der Geschichte, denn auch vor der Geschichte weist nicht die Zahl, sondern der Inhalt, aber wo die Geschichte nicht Periode bleiben soll, sondern Epoche werden will, und sie erst der erste Mensch, neuen geschichtlichen Lebens. Das Reich aber, das sehr gebaut wird, soll nicht nach Jahrzehnten, es soll nach Jahr-

hunderten, ja nach Jahrtausenden gemessen werden. Es soll nicht eine Periode deutscher Gegenwartsgeschichte bleiben, es soll die Geschichte deutscher Zukunft überhaupt werden. So ist es der Wille und die Hoffnung derer, die es schufen. Von diesem Wunsch in die Jahrhunderte gemüht der Rückblick in das vergangene Jahrestausend seines eigenen Sinn. Dieses Jahrestausend hat das deutsche Volk und das deutsche Reich stärker verändert, als Jahrhunderte vor ihm. Dieses Jahrestausend hat zum erstenmal in der deutschen Geschichte den wirklichen deutschen Einheitsstaat geschaffen; es hat zum erstenmal in der deutschen Geschichte ein allmächtiges volkliches

Bewußtsein erzeugt; es hat zum erstenmal in der deutschen Geschichte dem Reich und der Nation eine Führung gegeben, die nicht Ausdruck deutscher Vielheit sondern Ausdruck deutscher Einheit ist. Und dieses Jahrestausend hat auch gutgemacht, was das deutsche Jahrestausend deutscher Geschichte: das Jahr 1918 an und gestürzt hatte; es hat unsere Ehre und unsere Macht wiederhergestellt; es hat unser Leben und unser Recht wieder gesichert, und wie es uns zurückgeführt hat in den Mittelpunkt der anderen, so hat es uns unabhängig von ihrer Gnade gemacht.

Und wie verändert hat es das deutsche Leben im Innern! Noch niemals war der Deutsche seinem Staate und seiner Nation so nahe gewesen! Noch niemals war er so zur Gemeinschaft befreit gewesen, aber auch so in der Gemeinschaft befreit gewesen. Noch niemals war er solcher Disziplin unterworfen, aber auch noch niemals war er so gesichert gewesen. Noch niemals war er zugleich weniger und mehr gewesen: ein Nichts vor der eigenen Nation und ein Alles vor der übrigen Welt.

Das ist alles die Wagenmäßigkeit dieser fünf Jahre. Ihre Wirkung auf die Zukunft ist in unsere Hand gegeben. Sie ist unsere Treue, unserer Hingabe und unter Umständen auch unserem Mut und Opfer anheimgegeben. Wir wissen, daß auch

Die historischen Stunden vor fünf Jahren



Die großdeutsche Wiedergeburt: Adolf Hitler vor dem Hotel „Kaiserhof“ in (Wiesbaden, Langen-Mühlberg-Str.)



Der Aufstieg der Weimarer Republik: Die große Kundgebung vor dem Reichstagsgebäude. (Berlin, Unter den Eichen-Str.)

Daten des ersten Jahres

Fünf Jahre nationalsozialistischer Führung sind heute vergangen: fünf Jahre, erfüllt von gemäßigtem Willen und ebenso gemäßigtem Vollbringen, das sich in der Erinnerung gleichsam zu einer festgefügten Kette wertvoller Taten aneinanderreicht. Der 10. Januar — der Tag von Potsdam —, die erste Reichsfestung —, das erste Winterhilfswerk: jene großen Feiertage der Nation sind unvergessen. Aber das, was heute längst loszulassen den Alltag der Staatsführung anmacht: jene zahllosen, für die Neuordnung des Reiches, für Handel und Wandel nach innen wie nach außen höchst bedeutungsvollen Beschlüsse, Gesetze, Anordnungen, — wer hat sie heute alle noch im Kopf? Und doch sind sie mit die wichtigste Grundlage alles dessen, wofür ein ganzes Volk am heutigen Tage mit besonderer Ergreiftheit seinem Führer danken muß. Die Daten des ersten Jahres: was die Bewegung an prohartiger Schwung, an Kühnheit der Idee, an herrlicher, jugendfrischer Spannkraft mitbrachte, liegt in ihnen beschlossen. „Geschichtszahlen“, die uns ein neues, lebendiges Vaterland identien...

10. Januar. Adolf Hitler mit der Nationalsozialistischen Bewegung beauftragt. Am Abend richtiger Festlegung der nationalen Verbände vor der Reichsfestung.

1. Februar. Aufbruch des neuen Reichers. In zwei gemäßigten Vierjahresplänen soll die Wirtschaftsanbahnung in Deutschland durchgeführt werden. Der Reichstag wird aufgelöst.

27. Februar. Sonntagsfeier vor dem Abschluß des Reichstages. Der Reichspräsident Herrmann Göring greift energisch durch und verhindert dadurch den geplanten bewaffneten Aufstand der Kommunisten.

1. März. Gleichschaltung der Länder.

11. März. Die Flaggentage wird vorläufig so geregelt, daß Ostentzug und Schwarzweißrot gemeinsam zu fliegen sind.

11. März. Feierlicher Staatsakt in Potsdam. Adolf Hitler und Reichspräsident von Hindenburg erneuern ihr Bündnis am Berg Teshöhe des Großen.

21. März. Die Reichsregierung erhält Generalvollmacht durch das Ermächtigungsgesetz.

11. März. Ein Gesetz zur Gleichschaltung der Länder und Gemeinden befreit die letzten Reste des früheren Systems in der Regierung der Länder.

1. April. Der Grenzschutz im Ausland wird mit einem neuartigen durchgeführten System in der Reichswehr eingeleitet.

1. April. Dorez legt den Grundstein zum Reichsarchiv.

7. April. Erlass des Reichshandelsrats. Hermann Göring wird endgültig zum Reichspräsidenten ernannt. Das Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums wird erlassen.

28. April. Rudolf Hess wird zum Stellvertreter Adolf Hitlers in der Führung der Partei ernannt.

1. Mai. Der große Tag der nationalen Arbeit. Adolf Hitler spricht auf dem Tempelhofer Platz vor einer Million deutscher Arbeiter. Ganz Deutschland nimmt durch den Rundfunk daran teil.

1. Mai. Dr. Goebbels legt den Grundstein zur Deutschen Arbeitsfront. Sämtliche Gewerkschaften werden von der DAF mit Hilfe von SA und SS befreit.

17. Mai. Adolf Hitlers große Friedensrede vor dem Reichstag. Der Rücktritt auf Reichsregierung wird als unvermeidbare Grundlage eingestellt.

11. Mai. Verabschiedung des Einmilliarden-Programms der Reichsregierung, mit dem der entscheidende Angriff auf die Arbeitslosigkeit einsetzt.

23. Juni. Verbot der Sozialdemokratischen Partei. Der Führer verkündet sein großes Antikristen-Programm.

1. Juli. Der Reichsarchiv wird dem Befehl der Obersten SA-Führung unterstellt.

1. Juli. Abschaffung des Zentrums in Deutschland mit noch eine einzige Partei: die NSDAP.

1. Juli. Verabschiedung des Gesetzes über den neuen Reichsarchiv.

1. Juli. Die Reichsregierung verabschiedet das Gesetz gegen die Neubildung von Parteien.

1. Juli. Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses.

11. August. Öpprenken frei von Arbeitslosen. Zwei Millionen Arbeitslose weniger als zu Beginn der nationalsozialistischen Revolution.

15. August. Gesetz über den Widerruf von Einbürgerungen. U. a. wird folgendes Entschlossen die deutsche Staatsangehörigkeit überlassen: Reichsdeutsche, Georg Bernhardt, Heinrich Mann, Max Goll, Kurt Hahn, Hans Jochen.

17. August. Deutschland erhebt den Sieger von Tannenberg. 8000 Soldaten schworen dem Reichspräsidenten am Heldenabdenkmal Treue.

11. August bis 1. September. Reichsparteitag in Nürnberg.

14. September. Verabschiedung des Gesetzes zur Durchführung des Winterhilfswerks.

15. September. Heilige Eröffnung des Preussischen Staatsarchivs.

28. September. Die erste Reichsbahnlinie (Frankfurt-Heidelberg) wird in Angriff genommen. Erster Spatenstich durch den Reichsbahner selbst in Frankfurt a. M.

1. Oktober. Deutsches Erntedankfest: 500.000 Bannern auf dem Bodeberg.

1. Oktober. Erster deutscher Juristentag. Eröffnung der Akademie für deutsches Recht.

5. Oktober. Die Reichsregierung beschließt das Schriftleitergesetz.

11. Oktober. Deutschland verläßt den Völkerbund und die Abrüstungskonferenz.

16. Oktober. Tag der deutschen Kunst in München.

10. November. Adolf Hitler spricht zur deutschen Arbeiterschaft von den Siemenswerken aus. Alle Betriebe legen eine Stunde die Arbeit ab.

12. November. Der Führer erhält bei Wahl und Abstimmung vom Volk einen Vertrauensbeweis, wie ihn die Welt noch nie erlebt hat — 95 Prozent der Wahlberechtigten stimmen mit Ja. Die NSDAP erhält 92,3 Prozent der abgegebenen Stimmen.

15. November. Reichsminister Dr. Goebbels eröffnet die Reichskulturkammer.

22. November. Verabschiedung des gesamten großen Reichsbudgets durch Dr. Goebbels.

1. Dezember. Gesetz zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat.

12. Dezember. Eröffnungssitzung des neuen Reichstages.

1. Januar 1934. Reichsminister Dr. Goebbels überreicht dem Reichspräsidenten eine französische Denkschrift zum deutschen Abwehrstandpunkt.

11. Januar 1934. Das Reichsgesetz zum Schutz der nationalen Arbeit wird in Berlin in einer riesigen Arbeiterversammlung gefeiert. Dr. Goebbels schließt in einer Ansprache die Bedeutung des neuen Gesetzes.

18. Januar 1934. Die Landjugend wird in die Hitler-Jugend übergeführt.

18. Januar 1934. Deutschland antwortet gleichzeitig auf das französische Abwehrstandpunkt und die englische Anfrage vom 20. Dezember 1933.

20. Januar 1934. In Weimar wird der Reichsbauerntag eröffnet.

23. Januar 1934. Reichsminister Dr. Goebbels verkündet die Durchführung einer Millionen-Offensive für die Bedürftigen zum 30. Januar. Die Arbeitsfront wird auf eine Verfügung des Reichsleiters Dr. Goebbels völlig neugegliedert. Der Reichstag wird zum 30. Januar einberufen.

28. Januar 1934. Deutschland schließt mit Polen ein Verständigungsabkommen. Auch der Reichstag wird zum 30. Januar einberufen.

27. Januar 1934. Der Reichsarchiv wird mit der SA völlig verschmelzen.

Wacht am Rhein — heute wie einst

Seit Karl dem Großen, Friedrich IV. von der Pfalz im Jahre 1606 das Fischerdorf Mannheim zur Stadt und Festung erhob, ist das Soldatentum fest mit dieser Stadt verwurzelt und aus ihr nicht mehr wegzudenken.

Die Garnison Mannheims war seit ihrer Gründung manchen Veränderungen unterworfen. Die kurpfälzischen Infanteristen wurden 1805, als Mannheim an Baden fiel, durch das Regiment Kurprinz abgelöst, das 1815 die Bezeichnung Infanterie-Regiment Großherzog Ar. 5 erhielt. Nach Teils des Dragoner-Regiment und ein Bataillon Artillerie kamen nach Mannheim.

Als 1852 nach der badischen Revolution die Neubildung der badischen Armee erfolgte, wurde Mannheim Garnison des 2. Inf.-Rgt., des späteren 2. Bad. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110. Dieses junge Regiment hat 1870 unermesslichen Ruhm um seine Fahnen gewonnen. Das Geschehen bei Wissembourg, der Erentag des Regiments, an dem sein Kommandeur Oberst v. Krenz mit 19 Offizieren und 357 Mann den Heldentod erlitt, ist jedem Mannheimer ein Begriff geworden.

Auch im Weltkrieg haben sich Mannheims Soldaten, die 110er Grenadiere, auf nahezu allen Schlachtfeldern Frankreichs bewährt. Glänzend die Taten, die das Regiment in der Lorentschlacht vollbrachte. Die Bevölkerung Mannheims hing mit stolzer Freude an diesem Regiment.

Das Diktat von Versailles hat Mannheim seiner Garnison beraubt. Wehrlos war der deutsche Rhein dem Feinde preisgegeben.

Der führende Entschluß des Führers vom 7. März 1936 hat auch Mannheim seine Garnison zurückgebracht. Die neue deutsche Wehrmacht ist begeistert in die alte Soldatenstadt einmarschiert und hat bei der Bevölkerung eine ebenso begeisterte Aufnahme gefunden. Groß war die Freude der Mannheimer, daß ihr altes Regiment 110 wieder erklang, darüber hinaus aber ist Mannheim heute zu einer Garnison von besonderer Bedeutung geworden. Nahezu sämtliche Waffengattungen: Infanterie, Artillerie, Pioniere, Flieger, Flak-Artillerie haben in Mannheim, dessen Bedeutung sich dadurch unterstreichen wurde, daß im Herbst 1937 der Stab der 33. Division hierher verlegt wurde. So ist heute die Garnison Mannheim größer und stärker denn je.

Wir Soldaten sind stolz darauf, in der Zeit des deutschen Aufbaus an so bedeutungsvoller Stelle zu stehen. Das deutsche Volk kann wieder ruhig seiner friedlichen Arbeit nachgehen, denn fest und treu steht wieder die Wacht am Rhein.

Mannheim, den 29. Januar 1938.



Generalleutnant und Kommandeur der 33. Division.

Mannheims Handwerk nach der Machtübernahme

Von Dr. Bruno Rotzinger, Syndikus der Kreishandwerkerschaft Mannheim

Die Gewerbetreibenden, die im 19. Jahrhundert in Baden eingeführt wurde, entsprang dem Geiste des Liberalismus. Die Handwerker waren nur kurze Zeit von ihr begeistert, denn bald nach ihrem Erlöse schlugen sie über die Schattenseiten. Während die gewerbliche Organisation der Mittelklassen jedem sein Auskommen sicherte, brachte die Aufhebung der Zünfte den schlichten Handwerker nicht nur der Konkurrenz untereinander, sondern auch den Kampf des Handwerkers mit der Industrie und den Monopolisten. Viele, die einst Vorläufer der Gewerbetreibenden waren, richteten an die Regierung dringende Petitionen und boten um deren Aufhebung, nachdem sie die Auswirkungen einer abgelassenen Gewerbetreibenden am eigenen Leibe verspürt hatten. So gelang schließlich in Deutschland bis zur Machtübernahme die absolute Gewerbetreibenden. Aufnahmen mieden nur das Kammer- und Zunftmeister-Gewerbe. Die Zulassung an beiden Berufen wurde vom Staat vom Nachweis von Mindestkenntnissen abhängig gemacht.

Die Gewerbetreibenden wirkte sich besonders übel in Kleinstbetrieben aus. Viele Arbeitslose mit geringem

lohnloshem Können meldeten selbständige Handwerkbetriebe an, wenn sie auch nur als Geschäftseinrichtung eine Leiter, einen Pinsel und einen Topf Farbe besaßen. Die Kleinstbetriebe der Zukunft drängten so manchen Handwerkszweig auch in Mannheim einen Zuwachs von Führern, ohne den sich der anständige selbständige Meister kaum noch durchsetzen konnte. Die Preise wurden von den Führern unterdrückt auf Kosten der Lehrlinge. Hierdurch aber geriet die handwerkliche Arbeit allenthalben in Mißkredit.

So lagen die Verhältnisse, als der Nationalsozialismus in Deutschland zur Macht kam. Schwere Hilfe war nötig, wenn man das Handwerk retten wollte.

Auf Grund des Gesetzes über den vorläufigen Aufbau des Deutschen Handwerks vom 28. November 1933 entstanden die drei Verordnungen, die die Organisation des Deutschen Handwerks regeln.

Die erste Verordnung vom 15. Juni 1934 brachte die Pflichten, die Kreis-Handwerkerschaften und die Ehrengerichte.

Die zweite Verordnung regelt die Stellung der Handwerkerschaften.

Den größten Einfluß auf die Organisation des Handwerks hatte die dritte Verordnung.

Sie brachte endlich den großen Selbständigkeitsbeweis. Wer in Zukunft ein Handwerk betreiben will, muß die Weiterbildung absolvieren haben. Bei der Neueröffnung von Betrieben und Werkstätten ist außerdem die Genehmigung des Kreis-Handwerkerschaftsverbandes Baden oder des zuständigen Kreisverbandes einzuholen. Um Betrieben zu vermeiden, können Handwerker, die bei Inkrafttreten der Verordnung am 21. Januar 1935 den gesetzlichen Erfordernissen nicht entsprechen haben, unter gewissen Voraussetzungen ihr Handwerk weiterführen.

Durch die Einführung des großen Selbständigkeitsbeweises sollte der Lehrling geschützt werden, daß weiterhin Führer im Handwerk ihr Handeln treiben.

Nur der Fall in Zukunft handwerkliche Arbeiten selbständig ausführen, der die notwendigen fachlichen Kenntnisse besitzt.

Auf Grund der angeführten Gesetze wurde die Kreishandwerkerschaft Mannheim am 1. Oktober 1934 durch Erlaß der Reichs-Handwerkerschaft Mannheim errichtet. In der Kreishandwerkerschaft Mannheim sind 41 Innungen zusammengefaßt mit etwa 700 Betrieben und 11.000 Hilfskräften. Am nächsten ist in Mannheim das Damenschneiderhandwerk. Dieses zählt 84 Betriebe. Dann folgen die Binder mit 208 Betrieben, die Friseur mit 170 Betrieben und die Schuhmacher mit 66 Betrieben. Die kleine Innung ist die des Gold- und Silberbeschlaghandwerks mit nur 22 Mitgl. Mitgliedern.

Die Innungen erstrecken sich im allgemeinen über den ehemaligen Amtsbezirk Mannheim. Bei einigen Handwerkszweigen wurden mehrere Amtsbezirke zu einem Innungsbezirk zusammengefaßt werden. So erstrecken sich die Innungen der Buchbinder, Dachdecker, Holzer und Tischler, Rätischer und Kleinfabrikhandwerker über den Landesamtungsbezirk Mannheim. Die Schildermeister- und Nidreckschmied-



Mannheimer Handwerker schaffen: 1. Buchbinder beim Heften eines Buches, 2. Goldschmied beim Löten eines Schmuckstückes, 3. Glaser beim Bläsen von Blutzweigen.

ÜBERALL
Das gute Hildebrand-Mehl!

MANNHEIM, O 7, 5 FERNRUF 26751

Die Räder dürfen nicht stille stehn,
der deutsche Aufbau muß weitergehn

Darum
Spare auch Du bei Zeiten
Dein Spargeld
dient Dir und dem Volksganzen!

**Städtische Sparkasse
Mannheim**

24 Zweig- und Zahlstellen
in allen Stadtteilen und Vororten

...immer schlecht bei den Prüfungen abzuscheiden, daß sie nicht wagt, wenn ihm eines schönen Tages die Lehrlingsprüfung verweigert wird.

Die große Organisation des Handwerks im Dritten Reich hat bereits reiche Früchte getragen, zumal dadurch auch dem Kunsthandwerk wieder neues Leben geschenkt wurde. Wer mit offenen Augen durch die Stadt Mannheim geht, kann überall neue Zeile des Handwerks sehen. Es sei nur an die Anlagehaltung der Holenartengaststätte, an die Pflichten des Polakhotels, die Pflanzenbauarbeiten an den Reichsautobahnrestaurant, das Flugplatzrestaurantgebäude und ähnliche Schöpfungen erinnert. Nebenbei seien wir Werkstücke des Mannheimer Handwerks in weithin bekannter Ausführung. Die Arbeiten, die aus dieser fruchtbareren Zusammenarbeit mit den Baubehörden der öffentlichen Hand oder auch privaten Anregungen aus dem Kreise der Architekten hervorgehen, dürfen als weitausprechender Kollaps zu fast ausschließlich wertvoller Weiterbildung handwerklichen Schaffens bezeichnet werden. Aber auch alle anderen Zweige erleidet, immer mehr in die Zukunft, die in den vergangenen fünf Jahren bereits bewiesen, daß die große, die tiefen Begreifen einer rationellen Arbeitsteilung im Leben der gesamten Bevölkerung des Handwerks seine Kräfte anwendet hat, die in eine von höchsten Stufen erfüllte Zukunft weisen.

Mannheim im Dienste des Vierjahresplanes

Die fünf Jahre nationalsozialistischer Politik, die nunmehr vollendet sind, lassen sich wirtschaftlich durch die beiden Vierjahrespläne kennzeichnen. Die Eingliederung der Arbeitslosen in die schaffende Wirtschaft, die als Aufgabe für die ersten vier Jahre gestellt war, ist abgeschlossen und hat Ergebnisse erzielt, die niemand für möglich gehalten hätte. Für den zweiten Vierjahresplan, d. h. für den nächsten Ausbau aller in Deutschland vorhandenen produktiven Kräfte, hat wirtschaftlich und rechtlich alle Grundlagen errichtet, auf denen man in den folgenden Jahren weitverbreitete können. Auf beiden Gebieten zeigt ein Vergleich mit 1933 von außerordentlicher, gleichwertiger und erfolgreicher Tätigkeit.

Aber es ist nicht angebracht, sich auf eine solche Gegenüberstellung von 1933 und 1938 zu beschränken, man darf auch die Zeiten zum Vergleich heranziehen, die wir als gute Konjunkturlagen angesehen gewohnt waren, und man muß vor allem auch die Wandlungen im Aufbau der deutschen Wirtschaft beachten, die im Parteiprogramm festgelegt sind, und auf deren letzten Absatz die Erfolge der beiden Vierjahrespläne beruhen.

Mannheim verdankt seine wirtschaftliche Bedeutung, die es vor allem vor dem Kriege hatte, zu einem großen Teil den städtischen Verhältnissen einer Zeit, die von einer wirtschaftlichen Verbundenheit des ganzen deutschen Volkes zeugt. Schon bei seiner Gründung fanden karolingische Gräber und Bestattungsstätten, nicht eine gesamtdeutsche, und wenn der badische Staat die Stadt Mannheim und ihren Hafen übernahm, so deswegen, weil beide eben als Kräfte der badischen Wirtschaft für den badischen Staat einen sehr wertvollen Wert hatten. Waren aber in der Zeit vor dem Kriege immerhin handwerkliche Einrichtungen maßgebend, die doch auch, freilich in beschränkterem Sinne, als gemeinwirtschaftlich angesehen werden können, so brachte die Nachkriegszeit eine völlige Zerschlagung. Es fielen zwar die Handwerkszweige, soweit sie für die Wirtschaft förderlich waren, soweit sie aber Belästigungen darstellten (Steuerlast) blieben sie nachdrücklich aufrechtzuerhalten. Wie der Wettbewerb der einzelnen Firmen untereinander sich bis zur demagogischen Gegenseitigkeit steigerte, so betrachteten sich auch die Städte immer mehr als Konkurrenz, denen man soweit als möglich Firmen und Geschäftsmöglichkeiten abgingen mußte.

Der Wiederaufbau Mannheims in neuer Zeit ist wesentlich darauf zurückzuführen, daß eine Stadt, die im Rahmen einer abgegrenzten Gemeinshaft Aufgaben übernommen hatte, plötzlich auf sich allein gestellt, über Aufgaben verfügte, die nicht mehr auszuführen waren.

Die Gemeinshaft, die 1933 auch für die Wirtschaft herabgesetzt wurde, umfaßt die gesamte deutsche Volkswirtschaft. Unter diesen völlig neuen Gesichtspunkten war zu prüfen, welche Teile der Mannheimer Wirtschaft in den Dienst der Gesamtheit gestellt werden konnten.

Durch die von der nationalsozialistischen Regierung den privaten Wirtschaften auferlegte Schaffung, ihr möglichst zur Arbeitsbeschaffung beizutragen, wurde dieser Zustand aber erträglichweise erheblich abgemildert, zumal auch durch finanzielle Erleichterungen für Produktionsleistungen gewährt wurden. Die Sicherung des Reichsbedarfes an Eisen, die als eine der ersten Aufgaben in Angriff genommen wurde, wirkte sich sehr in einem steigenden Wölk von Vordrängungen aus, so daß sich die Spitze der Rüstungsindustrie, die vorher freilich auch unter der Last der Handwerksindustrie besonders hart gelitten hatte, schnell erholen konnte.

Die Förderung des Kraftverkehrs hatte eine erhebliche Bedeutung auch der Mannheimer Automobilindustrie zur Folge.

Es muß in allen Fällen, in denen es sich um die Erfüllung scheinbar unmöglicher Forderungen oder Aufgaben handelt, die gesamte Aufmerksamkeit eines Volkes nur auf diese eine Frage geschloffen vereinigt werden, so, als ob von ihrer Lösung tatsächlich Sein oder Nichtsein abhängt. Nur so wird man ein Volk zu wahrhaft großen Leistungen und Anstrengungen wahrhaft willig und fähig machen.

Adolf Hitler, „Mein Kampf“

Das letzte der vergangenen fünf Jahre fand im Zeichen des zweiten Vierjahresplanes. Jetzt gilt es, die vorhandenen Kräfte und Mittel so weit wie nur irgend möglich auszunutzen, um nach seiner Seite hin die wirtschaftlichen Beziehungen zu wirtschaftlichen und damit auch politischen Hauptkernbeziehungen werden zu lassen. Deutschland hat ja auch schon früher vielfach eine Beschränkung seiner Einflüsse aus Gründen der Nachkriegsplanung angeordnet. Das Ziel des zweiten Vierjahresplanes unterscheidet sich aber wirtschaftspolitisch sehr von den allen früheren Währungs. Man kann diesen Unterschied nicht ohne weiteres dahin kennzeichnen.

*
Wer
wirklich
wirksam
werben
will
nimmt
die
NMZ
Neue
Mannheimer
Zeitung
*

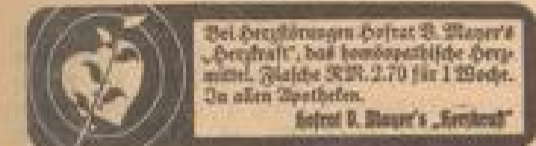


Mannheim, 30. Januar.

Sammele im Hause ...!

Kochend das Sammeln von den kindlichen Anlagen der Jagdartenbilder, Kobaltmarken und launigen kleinen launigen Zugaben des Wirtschaftslebens zu den lebenswichtigen Klimaterialien...

Sollen Sie glauben, daß es im letzten Wintersemester 19 alle Lehrgeldbesitzer aller Farben, Färbungen und Webarten gibt, die sich in der ersten Hälfte der letzten Wintersemester an gute Seiten für den einen oder anderen...



Aufruf zum 30. Januar

Nationalsozialisten!

Zum fünften Male führt sich der Tag, an dem Adolf Hitler die Führung des Reiches übernahm. Die Größe seines Willens und die opferwillige Treue seiner Mitkämpfer...

Wenn wir am heutigen Tage Rückschau halten, so tun wir es, um in Erinnerung an diesen Kampf und im Glauben an den Führer neue Kraft zu finden...

Unser Dank an den Führer ist darum an diesem Tage das Gelübde jedes einzelnen, in unerschütterlicher Treue mitzuarbeiten...

Es lebe der Führer!

Der Kreisleiter: gez. Schneider.

Advertisement for 'Zum 30. Januar' featuring three panels: 'Scheinblüte', 'Wirtschaftlicher Niedergang', and 'Neue Zeit' with illustrations of people and machinery.

Niedergang und neuer Aufstieg

Am 3. Jahrestag der nationalen Revolution kann das deutsche Volk auf eine halbe Weltung zurückblicken. In dem Wirtschaftsjahr hat es sich dem Jahre 1933 eine neue Zukunftsaussicht...

Die Sorgen um den Schiffernachwuchs

Eine Schlussfeier der Schifferschule in der Jugendherberge am Schiffenloß

In der Jugendherberge am Schiffenloß hat im Winter die Schifferschule aus dem Bezirk Baden, denn seit zwei Jahren haben wir doch in Mannheim wieder eine Schifferschule...

Der neue Kreisleiter der DAF, Bauer, erinnerte daran, daß sie im Dienste der Volksgenossen stehen, Lehrer wie Schüler. Die Berufung der Firma Heinrich Lang war erkrankt...

Da freute man sich der Unterweisung der DAF, die jetzt einen Lehrvertrag abgeschlossen hat, der die Bildung der Schifferrechte...

Die zwei Monate zu Kurze beigetragen, so daß ein Fünftel der Jungen immer auf der Schule ist. Die Finanzierung soll durch einen Teil der Gewerbesteuer...

Nach Dankesworten für den Oberbürgermeister, der die Jugendherberge zur Verfügung stellte, für die zum großen Teil ehrenamtlichen Lehrer...

Diesmal verzog man sich in die Wirtschaftskammer, wo der Vertreter des Gewerkschaftsbundes, Dr. Gröbels, mit einigen Worten zum gemütlichen Teil überleitete. Die Jungen zeigten sich als gewandte Redner und Humoristen...

Wiederberufung von Bürgermeister Dr. Walli und Stadtrat Hofmann

Auf Vorschlag des Antragstellers der NSDAP haben sich der Herr Reichs- und Kreishilfsminister in Baden damit einverstanden erklärt, daß die Herren Dr. Otto Walli und Ludwig Hofmann...

Der Oberbürgermeister sprach den beiden Herren unter Heberzeugung der Aufstellungsurkunde seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit aus...

Der Polizeibericht meldet

Zwei Verkehrsunfälle. Bei vier Verkehrsunfällen wurde eine Person leicht verletzt, zwei Kraftfahrzeuge, ein Straßenbahnwagen...

Verkehrsunfälle. Wegen verschiedener Verstößen der Straßenverkehrsordnung wurden 14 Personen gebührend rüffelnd verwahrt...

Advertisement for 'Preiswerte PELZE GUIDO PFEIFER' with a logo and address 'Badische Straße C 1.1'.

an 17 Kraftfahrzeuge wurden rote Schutzlichter ohne Ausgabepaß, weil ihre Fahrzeuge technische Mängel aufwiesen.

Verloren ging am 15. Januar, nachts zwischen 11 und 12 Uhr von K 1 über die Friedrichstraße, Rehm- und Mittelstraße bis Mühlentor eine Double-Herrenarmbanduhr...

Die Reichsfestungen zum 30. Januar

Der deutsche Rundfunk verankert folgende Reichsfestungen zum 30. Januar:

- 9 bis 10 Uhr Reichsfestender Berlin: Reichsminister Dr. Goebbels presidiert... 11 bis 12 Uhr Reichsfestender Berlin: Die deutsche Revolution... 13 bis 14 Uhr Reichsfestender Berlin: Unterhaltungsabend...

nen, daß man früher nur unbedingt notwendige Dinge zur Einfuhr zulassen wollte, heute aber gerade im Hinblick auf solche Güter einzuführen, auf die wir in jedem Falle sehr angewiesen sind...

Die Oberleitende Industrie-Kommission, die im Herbst 1937 die Mannheimer Arbeit auf allen wirtschaftlichen Gebieten...

Bei einem daran, daß heute die Mannheimer Zeitungs-Erzeugung den weitaus größten Teil von Rohstoffen für die verschiedenartigen...

Vein, Zelle, Alkohol und eine ganze Reihe weiterer wertvoller Güter hergestellt werden. Wir denken an die Verwendung von Holz...

Dieser kurze Heberblick zeigt schon, wie in den fünf Jahren nationalsozialistischer Wirtschaftspolitik...

Wirtschaftspolitik auch die Mannheimer Wirtschaft

ist aus einem Zustand lähmender Inaktivität zu fähiger Lebendigkeit heraufschwungen...

Aber man würde gewiß der Mannheimer Wirtschaft und auch der nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik Unrecht tun, wollte man nicht anerkennen, in welchem Maße Mannheim an der Durchführung dieser gewaltigen deutschen Aufgabe...

ist, als die Verwendung von Auslandsgütern noch in großem Umfang gegeben war. Auch die vielen Handelsunternehmungen...

Ja, sicherlich war die Grundlage der Mannheimer Wirtschaft in großem Umfang von Zufällen bedingt, die in einer einheitlich anerkannten deutschen Volkswirtschaft nicht mehr anerkannt werden könnten...

Die Leistung der in ihr lebenden Menschen. Paul Niebel.

Sinkende Hausrente

Der Ertrag der Grundstücke, soweit sie Mietverträge haben, ist zur Zeit durch die Stoppverordnungen...

Grundstück bei Geschäftsverpachtung

Wird ein Grundstück zusammen mit dem Grundstück, auf dem es belegen ist, verpachtet, so ist das Grundstück...

Verhältnis zwischen Kaufvertrag und Auflassung

Die Unvollständigkeit eines Grundstückskaufvertrages vermag in der Regel die Wirksamkeit der mit dem Kaufvertrag...

Rückgang der Privatinitiative im Wohnungsbau

Im Jahre 1935 waren die privaten Bauherren noch mit 62,5 v. H. am Wohnungsbau beteiligt...

Vorlegung der Mietverträge an den Hypothekengläubiger

Die Vorlegung der Mietverträge kann auf Grund einer in den Hypothekensicherungsverträgen...

Erhöhung der Baukostenobergrenze bei geförderten Kleinstwohnungen

Durch Erlass des Reichsarbeitsministers sind wesentliche Erleichterungen über die Förderung der...

Hilde Wolf beim Paradeplatz sind die Preise ganz gewaltig herabgesetzt!

Hafenstraße Bürogebäude, Lagerhallen, Wohnhaus mit Garage, Restaurant, Bogenbrücke. Eck-Villa am Neckar, 10 Zimmer u. Küche...

SONDERVORTEILE bei Meister Zwirn. Herron-Mäntel, Damen-Sport-Mäntel, Herren-Anzüge, Kinder- u. Knaben-Kldg., Sport- u. Ski-Kleidung, Wäsche und Krawatten...

Zugreifen Gasthof-Fremdenpension. 10 bis 12 Zimmer, Kegelbahn, Billard, etc.

Wohnhaus in Ladenburg. 5 und 4 Zimmer u. Küche, Bad, etc.

Neckarstr. Rhenanstraße industrielles Anwesen. 1000 qm, 1000 qm, etc.

Geschäfts-Haus. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Rentenhaus. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Mod. Einfamilienhaus. 3 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

J. Zilles. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Einzelne Etagenhaus. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Industriegelände. 3-10000 qm zu mieten oder zu kaufen gesucht.

Haus. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Im Alleinauftrag zu verkaufen: 2 wertvolle Etagenhäuser.

Einzelne Einfam.-Villa. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Engelhorn + Sturm. Größtes Spezialhaus Badens und der Pfalz Mannheim O5-3-7.

Bürohaus - Geschäftshaus. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Wochenendhäuser. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Fabrikgrundstück. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Einzelne Einfam.-Haus. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Bausparbrief. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Rentenhaus. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Wohnhaus. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Großes Wohn- und Geschäftshaus. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Einzelne Neubau. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Kapital. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Neckarstadt-Ost Wohnhaus. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Herrliches Anwesen. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Einzelne Einfamilienhaus. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Einzelne Neubau. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Hypothekenkapital. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Ich habe im Auftrage zu verkaufen. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Einzelne Einfamilien-Villa. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Einzelne Einfamilien-Villa. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Einzelne Einfamilien-Villa. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Hypotheken. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Fabrikantwesen. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Bergstr. Einfam. bzw. Zweifamilien-Haus. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Einzelne Einfamilien-Villa. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Einzelne Einfamilien-Villa. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Hypotheken. 10 Zimmer, 10 Zimmer, etc.

Der Spaten gewinnt Neuland:

Reichsarbeitsdienst am Werk

Seine großen Leistungen im Grenzland Baden

In einer im Carl-Hemmerl-Berlin... Die verschiedenen Bezirke unserer engeren Heimat werden vornehmlich unter dem Gesichtspunkt der mehr oder weniger großen Notwendigkeit des Einflusses des Reichsarbeitsdienstes bei Bodenkultur...

Die durchgeführten Landeskulturarbeiten eine hohe landwirtschaftliche Ertragssteigerung erzielt worden. Eine Steigerung von besonderer sozialer Bedeutung, denn die verbesserten Flächen befinden sich bisher zum großen Teil im Besitz der Gemeinden. Sie sollen nunmehr aufgestellt und als Bauland an kleinere bürgerliche Besitzer abgegeben werden...

heim, Dr. Wilhelm Rauch (Wiesloch) und der Männergesangsverein Wiesloch. Begleitet wird verschiedene Ehre des Komponisten Wilhelm Jung anlässlich dessen 80. Geburtstag zu Gehör bringen.

Wo sich deutsche Jugend erholt

Das NSR-Kindereck im Waldheim „Katharinenhöhe“ bei Schwanau im Schwarzwald

Es war für uns endgültig in den Besitz der NSR-Gesamtheit übergegangen. Damit hat sich die neue, nationalsozialistische Gesundheitsfürsorge auf ihrem Gebiet der Jugendberufshilfe für alle Seiten einen wertvollen Stützpunkt gesichert. Das Heim steht bereits seit dem 1. 1. 1934 unter der Leitung der NSR. 1000 Kinder fanden in den letzten 4 Jahren durch die NSR in diesem 1000 Meter über dem Meeresspiegel gelegenen Hause Erholung und neue Lebenskraft.

Wiesbaden, 20. Jan. Dietrich hat im Alter von 63 Jahren die Gattin von Philipp Habsburg, Frau Magdalena Habsburg, geb. Welfen, wohnhaft in der Weinheimer Straße.

L. Tollenheim, 20. Jan. Der NSR „Freundschaft“ hielt seine ordentliche Hauptversammlung ab. Die Berichte lauteten glücklich. Die gesungene Aufwärtsbewegung hielt an. Alois Merkel wurde zum Vorsitzenden und Propagandawort ernannt. Der Verein brachte dem alten Ehrenbürger Georg Herbach zu dessen 80. Geburtstag ein Geschenk.

Wiesbaden, 20. Jan. Die Generalversammlung des Bezirks „Obst- und Weinbauvereins“ findet am 20. Februar in Wiesbaden statt. Frau Katharina Späth Witwe, geb. Müller, feierte ihren 74. Geburtstag. Frau Maria Wall Summe ihren 74. Geburtstag.

L. Ballweber, 20. Jan. Nach einem ausfallenden Fortzug von Kreisrat Prof. Geertler über die Ziele des Reichsbundes der Kinderreichen wurde hier der neue Kreisobmann Wahlert ernannt und folgende Ernennungen vorgenommen: Kreisobmann Dr. Schöffel, Schriftwart Dr. Kraus, Kassenwart J. Kollenz und Familienwart Julius Schneider.

Mühlentöchter Karl Fuchs

Wiesbaden, 20. Jan. Im Alter von 92 Jahren hat der Mühlentöchter Karl Fuchs im Wiesbacher Tal. Der Vorkämpfer — der sich auch über seine Heimat hinaus großer Beachtung erfreute — entschlief einer in Wiesbaden altgediegener Familie, deren Nachkommen seit mehreren Generationen das Mühlenwerk ausüben.

30 Jahre Männergesangsverein Sandhausen

L. Sandhausen, 20. Jan. Der Männergesangsverein kann dieser Tage sein 30jähriges Bestehen feiern und veranstaltet aus diesem Anlass am 9. Februar ein Jubiläumskonzert, das unter der Leitung von Albert Ewert steht. Mitwirkende werden genannt: Renzertinger Eugen Pfleger (Tenor), Erika Pfleger (Sopran) aus Heidelberg-Rixdorf.

Brief aus der Main-Metropole:

Frankfurter Zoo-Tinsaffen fliegen in alle Welt

Sechs Millionen kostet die Stadt-Reinigung — Frankfurts Abwässer schaffen im Rodgau fruchtbares Land — Im Stadtwald lernt man bauen

Von unserem Korrespondenten R. M. Frankfurt a. M., 27. Jan. Alle Ausländer, die Deutschland besuchen, bewundern die Sauberkeit der deutschen Städte. Hunderttausende von Fremdenreisen freuen sich in jedem Jahr, wenn sie durch die gepflegten Straßen wandern, aber auch die wichtigsten Menschen können erkennen, welche gewaltige Arbeit geleistet und welche hohen Kosten die Reinigung einer Stadt verursacht. Besonders die Großstädte müssen für diesen Vorkosten sehr große Summen in den Etat einbringen.

In Frankfurt sind täglich etwa 1 174 000 Quadratmeter Abwasser und 3 441 000 Quadratmeter Schlamm, Schlacke und Schlacke abzuführen. 35 000 Arbeiter sind an die Abwasserabfuhr angeheftet.

und in den 57 200 aufgestellten Mülltonnen kommen jährlich 388 000 Kubikmeter Müll zusammen. Rund 125 Frachtwagen aller Art sind für die Straßenreinigung vorhanden. Die Frankfurter Müllwagen legen in einem Jahre 700 700 Kilometer zurück, um den Müll ab zu den Schuttablagern zu befördern. In der Hauptstadt nach dem Oberberg im Stadtwald, der schon die hohen Bäume des Waldes überragt. 30 Beamte und 200 Arbeiter sind täglich in der Stadtreinigung tätig. Die gesamten Reinigungsarbeiten und die Instandhaltung des Fuhrwerks erfordert im letzten Jahre von der Stadt Frankfurt Ausgaben in Höhe von 2,5 Millionen Mark.

Im Anfang März dieses Jahres wird mit der Durchführung eines großartigen Projekts begonnen, das die Abwässer der Stadt Frankfurt für die Bewässerung des Rodgauer Landes nutzbar machen will. Unter Frankfurts Straßen dreht sich ein riesiges Kanalsystem, das die gewaltigen Wassermassen zu den Kläranlagen im Stadtwaldgebiet führt. Hier werden die schmutzigen und überfließenden Abwässer mechanisch gereinigt und in den Regen geleitet. Die zeitliche Landwirte kann heute jedoch solche wichtigen Maßnahmen nicht ungenutzt lassen, wenn die

Ertragsausbeute volle Erträge bringen soll. Rarer Boden soll durch die wertvollen Abwässer fruchtbar gemacht werden.

Der Rodgau, der zum Kreis Offenbach gehört, ist ein Gebiet, das zur Hälfte mit Wald bedeckt ist. 30 000 Hektar werden landwirtschaftlich bebaut. Die schlechten Böden, Sand- und Kiesböden, ermöglichen jedoch nur mäßige Erträge der Felder. Durch die Bewässerung mit den Frankfurter Abwässern sollen geringwertige Weiden und die Sandheiden in ein reiche Ernte bringendes Land verwandelt werden, das die ländlichen Lebens- und Arbeitsverhältnisse der Bauern dieses Gebietes in grundlegender Weise ändert. Schon im Jahre 1900 sollen die Frankfurter Abwässer nach dem Rodgau fließen. Die ebenen Strecken werden damit überflutet und hängendes Land durch ein Netz von Gräben und Zuleitungen bewässert. Im Herbst 1940 soll man alle Arbeiten beenden zu können. Dann werden dem Rodgau täglich die wertvollen Düngestoffe von 140 000 Kubikmeter Frankfurter Abwässer zugeführt kommen.

Mitten im Frankfurter Stadtwald, zwischen dem alten Forsthaus Gießhölz und der Eisenbahnstation Neu-Hienburg, hat die Bezirksgruppe Hessen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eine Versuchsanstalt gegründet, in der die Verfahren der Sanitärtechnik besonders gelehrt werden.

Das Heim mit seinen besten, freundlichen Männern ist als ein Internat für 40 Lehrlinge gedacht. Jeder Lehrling wird während seiner dreijährigen Lehrzeit in jedem Jahre einmal an einem Kurort von sechs Wochen teilnehmen. Wie auf der Baustelle arbeiten auch hier die jungen Kuristen wöchentlich in Stunden. Alles was sie in der Praxis brauchen, wird unter händiger Überwachung und sorgfältiger Anleitung gelehrt. Den praktischen Unterricht ergänzt die theoretische Ausbildung. Zwei Frankfurter Gewerbeschulen halten in den Räumen der Versuchsanstalt den wöchentlichen Berufsschulunterricht ab und ein Kochkurs erteilt Spezialunterricht. Sport und welt-

anschauliche Schulung runden das Lehrprogramm ab. Die gesamte Ausbildung stellt eine vollwertige und wertvolle Ergänzung zu der Arbeit dar, die die Lehrlinge sonst draußen auf den Baustellen verrichten. Umgeben von dem schönen Wald, der bei Sport und Sport Erholung bietet, genießen die Lehrlinge die Vorteile einer modernen Einrichtung, wie man sie sich besser und zweckmäßiger nicht denken kann.

Frankfurt besitzt einen der schönsten und gepflegtesten Tiergärten Deutschlands

In dem auch eine große Anzahl von Jungtieren gezeugt und verkauft werden. Während man im Leipziger Tiergarten eine Spezialgattung für Dänemark züchtet, ist der Frankfurter Zoo durch seine prächtigen Fischbassins unter den Fischzüchtern besonders bekannt geworden. Aber auch Gans, Hühner, Enten und Milgans-Antilopen, junge Affen und vor allem Wasserläufer und Fische werden von Frankfurt aus in die verschiedensten deutschen Städte verkauft. Der Verkauf der Tiere wird, wie eigentlich bei jeder Ware, von Angebot und Nachfrage bestimmt. Tiergärten ziehen im allgemeinen besser, wie die Tierhandlungen, die ein weit größerer Markt haben und auf Verdienst angewiesen sind.

So kostet ein guter Löwe immer noch 800-1000 Mark, Löwen mit gut entwickelter Bauchmähne, die zu den leider auch verdrängten Leoparden oder Berberlöwen erinnern, sogar 4000 Mark. Insektivier faul man für 3000 Mark, bengalische Tiger sind kaum unter 400 Mark zu haben. Schilffische Tiger fallen unter 700-800 Mark zu haben. Vielfraßerweibchen erwirbt man im Frankfurter Tiergarten im kommenden Frühjahr Nachzuchten von den verschiedensten Tausendern. Elefanten werden auf dem Tiermarkt für 10 000-12 000 Mark gehandelt. Eine besondere „Wissenschaft“ ist die Zucht der Tiere für den Verkauf. Tiertransporte müssen schnell gehen. Deshalb werden

Reinigte vom Frankfurter Tiergarten Heide im Flugzeug verschickt

ebenso Fische und Vögel. Für die anderen Tiere, die als Exponate oder Elgare gehen, müssen Spezialtransporter angefertigt werden. Hier aber ein Heide in einer einfachen Kiste verschicken wollte, selbst wenn es noch ein Jungtier ist, würde kein Hundes Hundes erleben. Diese Kiste im Tiergarten bringen selbst schwere Arbeit. Man verpackt immer deshalb einen Transportbehälter und schweren Behälter, die mit diesen Schrauben zusammengefasst werden.

Nach den bereits vorliegenden Beschreibungen sagen und Anmeldungen wird

Die Deutsche Bau- und Siedlungs-Ausstellung, die vom 1. September bis 1. Oktober 1938 in Frankfurt a. M. stattfinden, eine Ausstellungsfläche von rund 60 000 Quadratmeter in Anspruch nehmen.

Die tragenden und richtungweisenden Grundbesen deutscher Siedlungsanlagen werden in der „Schauschau des Dritten Reiches“ wiedergegeben. Bauhandwerk und Bauindustrie werden in Sonderausstellungen gezeigt und man wird neben vielen anderen auch fertige Siedlungen besichtigen können. Es wird sich in fünf großen Hallen und auf einem ausgedehnten Freigelände eine vielstellige Ausstellung darstellen, die die planerischen und technischen Probleme der Gegenwart, die Entwicklung der deutschen Bauwirtschaft von der ausländischen Wettbewerb und die Entwicklung des deutschen Raumes im Zusammenhang mit dem Deutschen Siedlungswert in finanzieller Weise aufzeigt.

Man glaubte an Kleinstbrande Feuerwehre gegen Nordlicht!

Kretzberg, 20. Jan. Auf der hochgelegenen Schwäbischen Alb war, wie man nachträglich auf Schindler erzählt, am 25. Januar das Nordlicht besonders schön zu beobachten gewesen. Die Bauern hatten aber keine Freude an dieser seltenen Naturerscheinung, sondern glaubten an einen riesigen Brand. In Ultingen riefte die Feuerwehr aus, um ein ansehnlich auf dem Ochsenberg abgebranntes Weizenfeld zu löschen. In dem Nordlichter Tiergarten besah sich die Feuerwehr in großer Zahl auf den 1000 Meter hohen Vordenberg um nach dem „Brand“ Ausschau zu halten. In Ultingen hatte sich das Gerücht verbreitet, doch im benachbarten Oberndorf ein Hirschenfeuer ausgebrochen und Motorschlepper führten dorthin, um sich aber bald zu überzeugen, daß von einem Feuer nicht zu sehen war. Bei Aufbruch bei den angeblichen Brandstätten wurde von diesen das Feuer immer weiter „nördlich“ verlegt. Als man den Bauern die Vorkommnisse erläutern wollte, glaubten sie nicht daran und erklärten: „Die Sonne ist doch immer untergegangen!“ Erst als der Rundfunk die erste Erklärung brachte, beruhigten sich langsam die Gemüter.

Für Wollfächer ist die bewährte Persil-Kaltwäsche das schonende Erneuerungsbad!

Anzeigen helfen Dir verkaufen KLISCHEES FOR HANDEL U. INDUSTRIE GRAPHISCHE KUNSTANSTALT GEBRÜDER MÜLLER MANNHEIM H 729 - TEL. 20275

SPORT DER NMZ

Das Doppelspiel im Mannheimer Stadion

Das Mannheimer Fußballspiel hat am Sonntag wieder einen großen Sieg. Der Tabellenführer, der 1. FC Kaiserslautern, hat im Stadion gegen den bisherigen Meister, die Borussia Dortmund, einen 3:0-Sieg erringt. Die Borussia Dortmund hat im Stadion einen 3:0-Sieg erringt. Die Borussia Dortmund hat im Stadion einen 3:0-Sieg erringt.

Team	Spieldauer	Ergebnis
1. FC Kaiserslautern	90 Min.	3:0
Borussia Dortmund	90 Min.	0:3

Badens Mannschaft gegen Bayern

Am 6. Februar im Stadion in Karlsruhe. Die Badener Mannschaft hat gegen die Bayern einen 2:1-Sieg erringt. Die Badener Mannschaft hat gegen die Bayern einen 2:1-Sieg erringt.

Fünf Jahre Adolf Hitler — fünf Jahre Aufsichtung im deutschen Sport

Es ist ein Jahr, das ganz deutsche Sportler mit einem großen Sieg über sich selbst beginnt. Am 20. Januar 1933 ist es fünf Jahre her, dass Adolf Hitler die deutsche Reichsgewalt übernahm. In diesen fünf Jahren hat der deutsche Sport eine ungeheure Entwicklung durchgemacht. Die Aufsichtung durch die Nationalsozialisten hat den Sport zu einer Disziplin geformt, die den Anforderungen der Zeit entspricht.

Die Aufsichtung durch die Nationalsozialisten hat den Sport zu einer Disziplin geformt, die den Anforderungen der Zeit entspricht. Die Aufsichtung durch die Nationalsozialisten hat den Sport zu einer Disziplin geformt, die den Anforderungen der Zeit entspricht.

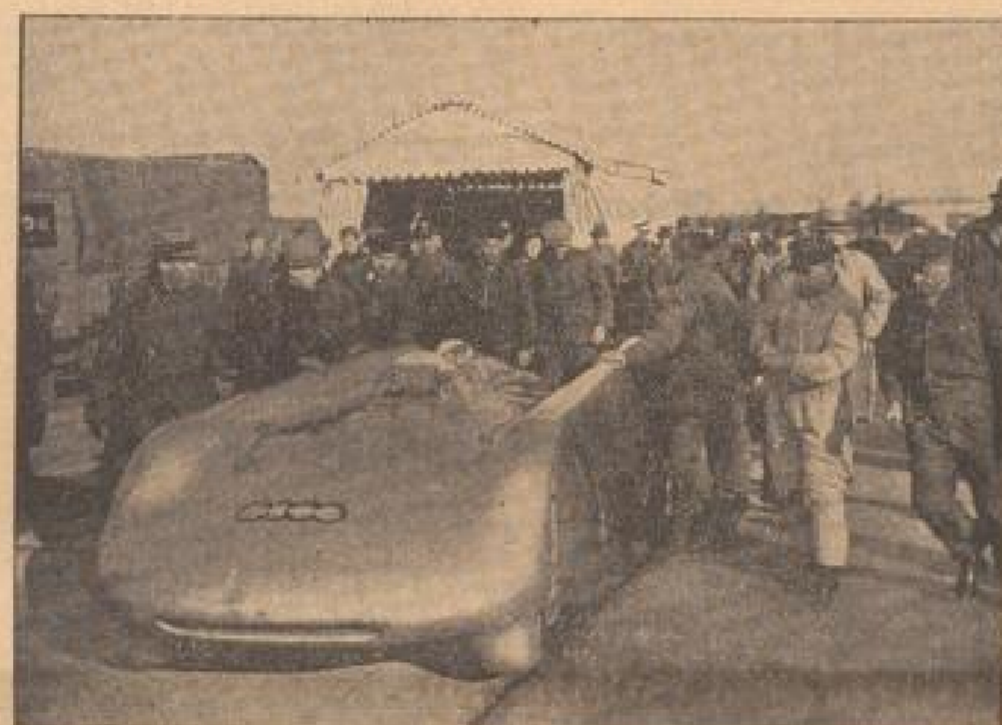
„Sein Leben hieß: Angreifen, Kämpfen, Siegen!“ Nachruf des Reichsführers SS Himmler und des Korpsführers Hühnelein zum Tode des Kampfführers Bernd Hofmeyer

Am Tode des Kampfführers Bernd Hofmeyer haben wir die Nachricht erhalten, dass der Führer des deutschen Kampfführer-Korpsführers Hühnelein und der Kampfführer SS-Oberführer Hühnelein zum Tode des Kampfführers Bernd Hofmeyer.

Am Tode des Kampfführers Bernd Hofmeyer haben wir die Nachricht erhalten, dass der Führer des deutschen Kampfführer-Korpsführers Hühnelein und der Kampfführer SS-Oberführer Hühnelein zum Tode des Kampfführers Bernd Hofmeyer.

Die Ersatzleute für Köln

Die Ersatzleute für Köln sind: 1. FC Köln, Borussia Dortmund, Borussia Mönchengladbach, Borussia Paderborn, Borussia Dortmund, Borussia Mönchengladbach, Borussia Paderborn.



Bernd Hofmeyer bei Austritt seiner letzten Fahrt (Eberl, Bilderbeil, Jander-Bl.)

Die Aufsichtung durch die Nationalsozialisten hat den Sport zu einer Disziplin geformt, die den Anforderungen der Zeit entspricht. Die Aufsichtung durch die Nationalsozialisten hat den Sport zu einer Disziplin geformt, die den Anforderungen der Zeit entspricht.

Heinrich Generaloberst Göring zum Tode Hofmeyers

Generaloberst Göring hat zum Tode des Kampfführers Bernd Hofmeyer ein Statement abgegeben. Er hat die Tapferkeit und den Mut des Helden bewundert.

Ungeheuerliche Kritiknahme der englischen Presse am Tode Hofmeyers

Die englische Presse hat die Kritik an dem Tode des Kampfführers Bernd Hofmeyer als ungeheuerlich bezeichnet. Sie hat die Tapferkeit und den Mut des Helden bewundert.

SS-Standartenführer Glöckler

Standartenführer Glöckler hat eine Rede gehalten, in der er die Tapferkeit und den Mut der Kampfführer bewundert. Er hat die Tapferkeit und den Mut der Kampfführer bewundert.



Glöckler mit seiner Abteilung (Eberl, Bilderbeil, Jander-Bl.)

Italienischer Langlauf-Sieg

Die 2. Internationale Sportwoche in Zürich-Verden-Brugg fand am Freitag im Zeichen des hohen Ausbaus auf der 10-Km-Langlaufstrecke. Eine kleine Gruppe von nur drei auswärtigen Athleten der italienischen Olympia-Langläufer, deren größtes Talent war der Schweizer Werner Jorren in hervorragender Form. Walter G. Carzoli gewann das höchste Rennen in der ausgedehnten Zeit von 1:06:51 Stunden vor seinem Landsmann Giacinto Tasso. Tasso wurde der Schweizer und dann kamen auf dem höchsten Platz drei weitere Italiener. Der beste Deutsche war Klausener Herrert P. P. 1933, der als Fühler der deutschen Mannschaft nach Überlingen reiste. Zur 10-Km-Mannschaft der deutschen Mannschaft noch in der nordischen Kombination. Unter dem Kommando Guggen haben die Schweizer Ombel und Albert Herz auf dem zweiten und dritten Rang. Nach dem zweiten Rennen der 10-Km-Langläufer sind weitere Deutsche, in dem sie beim Rennen am Sonntag auf der kleinen Olympia-Strecke unabhängig einige gute Leistungen haben sollen.

Manuskripten sind vom Donnerstag bis zum Freitag morgens der Öffentlichkeit an. Es ist in der Höhe der Grenze durchläufig. Unter der neuen Lage ein Ende. In einer unvollständig ist ein Winteranlasser hat der Schüler Klausener Herrert P. P. 1933, der 90 Minuten bei der 10-Km-Langlauf, aber und Ziel der 10-Km-Mannschaft im Schlußabschnitt. Nach dem zweiten Rennen ist der Sieg im Handstreich gelang, am Sonntag wurde die 10-Km-Langlauf als Wettbewerb. Das war vorher mit 100 Meter 1933 die große Leistung in der nordischen Kombination am Sonntag gelang und dann in kleinen Schritten dem Ziel entgegen. Was im Laufe der Woche noch nicht und wenig, so gab es in der Höhe der Grenze noch einen kleinen Erfolg. Nach dem zweiten Rennen ist der Sieg im Handstreich gelang, am Sonntag wurde die 10-Km-Langlauf als Wettbewerb. Das war vorher mit 100 Meter 1933 die große Leistung in der nordischen Kombination am Sonntag gelang und dann in kleinen Schritten dem Ziel entgegen. Was im Laufe der Woche noch nicht und wenig, so gab es in der Höhe der Grenze noch einen kleinen Erfolg.

Die Erstauflage

16-Km-Langlauf: Rommelaar: 1. Guggen (Schweiz) 1:14:30 Std. (200); 2. O. Ombel (Schweiz) 1:16:37 (182); 3. H. Herz (Deutschl.) 1:18:23 (183); 4. C. Tasso (Schweiz) 1:19:39 (179); 5. H. Pappas (Deutschl.) 1:19:47 (185); 6. H. Pappas (Deutschl.) 1:20:10 (184); 7. W. Jorren (Schweiz) 1:21:07 (182); 8. H. Pappas (Deutschl.) 1:21:19 (184); 9. W. Jorren (Schweiz) 1:21:37 (182); 10. H. Pappas (Deutschl.) 1:21:39 (184);

Spezial: 1. G. Carzoli (Italien) 1:06:51 Stunden; 2. H. Tasso (Italien) 1:11:17; 3. H. Jorren (Schweiz) 1:14:30; 4. H. Guggen (Schweiz) 1:19:39; 5. H. Pappas (Deutschl.) 1:19:47; 6. H. Pappas (Deutschl.) 1:19:47; 7. H. Pappas (Deutschl.) 1:19:47; 8. H. Pappas (Deutschl.) 1:19:47; 9. H. Pappas (Deutschl.) 1:19:47; 10. H. Pappas (Deutschl.) 1:19:47.

Mag Schmeling ist bereit

In Vorbereitung befindet sich Mag Schmeling am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen. Am letzten Trainingstag ging er wiederum in zwei Runden mit seinem besten Gegner, dem Schweden G. Schürz und Hermann Peters in den Ring, wobei sich Mag in der ersten Runde jeweils fünf Punktpunkte, am Ende aber in der zweiten jeweils nur zwei Punktpunkte. Schmeling ist sich selbst zuversichtlich, er werde auch in diesem Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen. Am letzten Trainingstag ging er wiederum in zwei Runden mit seinem besten Gegner, dem Schweden G. Schürz und Hermann Peters in den Ring, wobei sich Mag in der ersten Runde jeweils fünf Punktpunkte, am Ende aber in der zweiten jeweils nur zwei Punktpunkte.

Genfer Deklaration

Nach der Genfer Deklaration, die demnächst im Rahmen der 2. Internationalen Sportwoche in Zürich-Verden-Brugg im Jahre 1933 in Kraft tritt, wird man bei einem Kampf in der nordischen Kombination nicht nur die Leistungen der einzelnen Athleten, sondern auch die Leistungen der Mannschaften berücksichtigen. Die Deklaration wird man bei einem Kampf in der nordischen Kombination nicht nur die Leistungen der einzelnen Athleten, sondern auch die Leistungen der Mannschaften berücksichtigen.

Sternfahrt nach Monte Carlo

Am 22. Januar sind ebenfalls in Zürich-Verden-Brugg 2000 Athleten mit dem Namen S. T. Tasso in Zürich-Verden-Brugg. Die Athleten haben in der Höhe der Grenze durchläufig. Unter der neuen Lage ein Ende. In einer unvollständig ist ein Winteranlasser hat der Schüler Klausener Herrert P. P. 1933, der 90 Minuten bei der 10-Km-Langlauf, aber und Ziel der 10-Km-Mannschaft im Schlußabschnitt. Nach dem zweiten Rennen ist der Sieg im Handstreich gelang, am Sonntag wurde die 10-Km-Langlauf als Wettbewerb. Das war vorher mit 100 Meter 1933 die große Leistung in der nordischen Kombination am Sonntag gelang und dann in kleinen Schritten dem Ziel entgegen. Was im Laufe der Woche noch nicht und wenig, so gab es in der Höhe der Grenze noch einen kleinen Erfolg.

In Frankfurt

Die Gruppe der Teilnehmer an der Monte-Carlo-Sternfahrt, die von Frankfurt aus gestartet war, traf am Freitag früh vollständig in Frankfurt ein. Die Gruppe hatte am 22. Januar in Frankfurt die 2000 km lange Strecke von Frankfurt über Mainz, Koblenz, Trier und Metz bis nach Paris zurückgelegt. Die Gruppe von Frankfurt aus gestartet war, traf am Freitag früh vollständig in Frankfurt ein. Die Gruppe hatte am 22. Januar in Frankfurt die 2000 km lange Strecke von Frankfurt über Mainz, Koblenz, Trier und Metz bis nach Paris zurückgelegt.

Erasmus-Denkmal in der Endrunde

Bei den internationalen nordischen Kombinationen in Helsinki haben die Deutschen G. von Guggen und H. Pappas einen schönen Erfolg zu verzeichnen. Die Leistungen in der nordischen Kombination in Helsinki haben die Deutschen G. von Guggen und H. Pappas einen schönen Erfolg zu verzeichnen.

Breslau ruft - Ein Fest ohne Gleichen!

Während der Teilnahme bei den Wettbewerben der Reichsmanuskripten in Zürich-Verden-Brugg hat der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen. Am letzten Trainingstag ging er wiederum in zwei Runden mit seinem besten Gegner, dem Schweden G. Schürz und Hermann Peters in den Ring, wobei sich Mag in der ersten Runde jeweils fünf Punktpunkte, am Ende aber in der zweiten jeweils nur zwei Punktpunkte.

Internationaler Kongress für Vollblutzucht und Galoppport

Die zweite Tagung in Nizza und Paris

Der von Präsident Wilhelm Weber im Jahre 1929 in Paris unter Leitung des Kommandanten des Reichsmanuskripten in Zürich-Verden-Brugg am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Die zweite Tagung des Internationalen Kongresses für Vollblutzucht und Galoppport in Nizza und Paris. Die Tagung wird am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Die zweite Tagung des Internationalen Kongresses für Vollblutzucht und Galoppport in Nizza und Paris. Die Tagung wird am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Die zweite Tagung des Internationalen Kongresses für Vollblutzucht und Galoppport in Nizza und Paris. Die Tagung wird am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Die zweite Tagung des Internationalen Kongresses für Vollblutzucht und Galoppport in Nizza und Paris. Die Tagung wird am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Die zweite Tagung des Internationalen Kongresses für Vollblutzucht und Galoppport in Nizza und Paris. Die Tagung wird am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Die zweite Tagung des Internationalen Kongresses für Vollblutzucht und Galoppport in Nizza und Paris. Die Tagung wird am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Erste Nennungen

In den Deutschen und Schweizerischen Rennkalendern vom 2.-12. Februar in Nizza und Paris. Die Tagung wird am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Essen können ist gut, Verdauen können ist wichtig

Werden Sie dieser Zeitung für nicht mehr? Wer ist es die Freude an den Nachrichten über die deutsche Wirtschaft und den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Werden Sie dieser Zeitung für nicht mehr? Wer ist es die Freude an den Nachrichten über die deutsche Wirtschaft und den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Werden Sie dieser Zeitung für nicht mehr? Wer ist es die Freude an den Nachrichten über die deutsche Wirtschaft und den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Werden Sie dieser Zeitung für nicht mehr? Wer ist es die Freude an den Nachrichten über die deutsche Wirtschaft und den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Giacinto Cortorelli gestorben

Ein weiterer französischer Reiter von dem Namen Cortorelli ist am Freitag in Nizza gestorben. Die Tagung wird am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Ein weiterer französischer Reiter von dem Namen Cortorelli ist am Freitag in Nizza gestorben. Die Tagung wird am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Ein weiterer französischer Reiter von dem Namen Cortorelli ist am Freitag in Nizza gestorben. Die Tagung wird am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Ein weiterer französischer Reiter von dem Namen Cortorelli ist am Freitag in Nizza gestorben. Die Tagung wird am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Ein weiterer französischer Reiter von dem Namen Cortorelli ist am Freitag in Nizza gestorben. Die Tagung wird am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Ein weiterer französischer Reiter von dem Namen Cortorelli ist am Freitag in Nizza gestorben. Die Tagung wird am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Preise wie nie

modisch wie immer!

Blusen
2⁵⁰ 1⁵⁰

Regenmäntel
9⁷⁵ 4⁰⁰

Damenmäntel
hochwertige Stoffe
mit echtem Persischer-Kragen
98.-

Damenmäntel
in vielen Farben und Formen
35.- 25.- 15.-

Kostümröcke
4⁰⁰ 2⁵⁰

Regen-Capes
für Damen . . . 2⁵⁰
für Kinder . . . 0⁷⁵

Damenmäntel
in den verschiedensten Formen,
mit echtem, wertvollem Pelzmaterial
99.- 69.-

Damenmäntel
mit echtem Pelz
hochlegante Formen
95.- 65.-

Neugebauer

AN DEN PLANKEN

For Kinder

ist Darmol wie gewohnt. Es wirkt verlässlich und dabei sanftmütig. Es ist ein echtes Mittel für die Kinder. Es ist ein echtes Mittel für die Kinder.

DARMOL

in Apoth. u. Droger. 24 Pfg., 84 Pfg. u. 2.40

Kaum erlöset das Telefon. Angesprochen Lechner'sche. Und die Scheibe, die erlöset, ist erneuert, eins-zwei-drei.

Glaserei Lechner

1 6. 30 Tel. 26338

Amtl. Bekanntmachungen

Planmäßiger Anzeigen in der Reichsmanuskripten in Zürich-Verden-Brugg. Die Tagung wird am Freitag nachmittag sein Training für den Kampf mit dem Schwedischen Boxer. Der deutsche Meister aller Klassen bestreitet auch in diesem Ringkampf einen ausgezeichneten Widerstand und kann dem bevorstehenden Kampf mit voller Zuversicht entgegengehen.

Bummel durch Berliner Aufnahme-Ateliers:

1000 wirken mit

In dem großen Ausstattungsfilm „Es leuchten die Sterne“, der von Hans Zerlett gedreht wird — 50 unserer bekanntesten Darsteller wirken mit Von Jannings bis La Jana — Auch Schmeling wird zu sehen sein

Die erste Station auf unserem Streifzug durch die Aufnahme-Ateliers in Berlin: Johannishof. Hier lernen wir fürstlich eine regelrechte und lebendige „Künstlerbude“, in Form der so wohl bekannten Meisterwerkstatt, kennen. Hinter einem Vorhang über man eine recht zuverlässig stehende Männerstimme ein Lied intonieren und lebhaft im Rhythmus plätschern. Nach mehrmaligem Klopfen an der Tür tritt jüngerer Schritts, im schüchtern umhüllend, ein blühendes Mädchen herein, um sich wenig zurückweichend, als hätte hinter dem Vorhang ein wichtiger Oberförster, der sich gerade bei der in die Mittagszeit verlegten Morgenlosgänge befindet, hervordrängt und mit frohender Miene be-

der Mutter, deren Rolle Käthe Dorsch annimmt, ist.

Wo die Sterne leuchten...

Auf unserem weiteren Streifzug finden wir Hans Zerlett bei der Regiearbeit an seinem Film: „Es leuchten die Sterne“, für den er gleichzeitig auch das Drehbuch geschrieben hat. Dieser Film, für den die größte Halle zur Verfügung gestellt wurde, ist sonstigen der Glanz der ausgiebigen Meisterarbeit. Wenn von Krenn bei dafür eine Reihe prachtvoller Bauten und Ausstattungen geschaffen. Sie betonen die Halle in dem Moment, als die Illustration zu einem Dialog, der zwischen einer Tänzerin des Hofes und einem Vertreter



Jugend im deutschen Film

Rolf Moebius und Ingeborg Theak

Im Ufa-Trailfilm „Urlaub auf Ehrenwort“ der stehen in Mannheim anließ.

des modernen Stanzers geführt wird, aufgenommen wird. Der Regisseur sagt an: „Kamera läuft, Bild 899.“ Der Schauspieler ist ein abgesehen ausgeschatteter Salon. Aus einem Gemälde-rahmen tritt auf ein Podium die Tänzerin in der Person einer jungen Nachwuchsdarstellerin, Vera Bergmann, die ihre erste Schulung für den Film im Tobis-Praktikum erhalten hat, bevor, um die Ränge des Stanzers, den Paul Hofberg gibt, zu bewandern. Der Regisseur erzählt, daß dieser Tänzer, ein Standmaster, bis vor kurzem mit einem Partner auf den ersten Bühnen der Welttruppe auftrat und in seinen Leistungen als unerreicht gelte.

Der Film beansprucht ein bisher wohl bei und noch nicht dagewesenes Massenaufgebot an künstlerischen und technischen Mitteln. Wohl an die tausend Filmkünstler wiesen hier mit, darunter an die 30, alle der größte Teil unserer bedeutendsten Darsteller und Darstellerinnen, Emil Jannings, Eli Degen, Billy Fox, Jeano Jung, Luis Trenker, Marianne Hoppe, Mathias Wieman, um nur einige zu nennen. Auch Max Schmeling werden wir darin sehen. Fast alle diese Hauptdarsteller werden am Rande der eigentlichen Handlung erscheinen. Neben ihnen werden junge Kräfte hervortreten. Im Mittelpunkt steht das Schicksal einer von Vera Bergmann gegebenen Kompartie, die über Nacht ein großer

Star wird. Auch das Mädchen mit dem Filmmittel, gleichfalls eine Kompartie, von Carla Ruth begleitet, begegnet uns in diesem Film, in dem wir überhaupt das Entstehen eines großen modernen Spielfilms mit allem Drum und Dran sowie das viel beneidete Leben eines Filmstars in seiner rauhen Wirklichkeit, seiner aufregenden Arbeitsleistung und seinen schmerzhaften Leiden. Mit jeder Berufsgruppe des Filmbetriebs werden wir hier vertraut gemacht.

Für die große Rolle, die den Höhepunkt des Films, mit einem riesigen Sternkreis, in dem La Jana als Sonne tanzen wird, darstellen soll, ist ein großer Teil der Aufnahmehalle in einen großen, prächtigen Theateraal umgewandelt. Alles in allem: Ein einmaliges und einzigartiges Werk der Filmkunst ist hier im Entstehen begriffen.

Konrad Himmel

Kleine Künstlerbiographie:

In Scandalfilm

beginnt die Karriere

Ya Janas Weg zum großen Erfolg

„Zum Tanzen geboren“ — mit diesen drei Worten könnte man ihr Leben umreißen. — Mit acht Jahren hat Ya Jana, die gebürtige Wienerin, in Frankfurt a. M., wobei sie früh versetzt wurde, im Rinderhalle der Oper ihre Tanzkünste begonnen. Die Kindheit verging ihr im dauernden Wechsel zwischen Schule und Ballettschule; sie erlernte in schwerem Drill das Handwerk, das — wie sie heute weiß — die unerlässliche Grundlage jeder weiteren Entfaltung bildet. Aber schon als Kind war sie um einen eigenen Stil bemüht, und der Schule eben entronnen, wurde sie, einzelne unter vielen Mitbewerberinnen, als Waise für das Ballett der Frankfurter Oper verpflichtet. Mit sechzehn Jahren war sie „Mädgen“ und verlor ihr Glück in der Welt. Dresden brachte ihr den ersten großen Erfolg; zwei Monate später wurde sie nach Berlin gerufen. Von Stunde an ging es rasch vorwärts und aufwärts. Sie hat im Ausland große Triumphe gefeiert, namentlich in Stockholm und in London.

In „Eryza“ erschien Ya Jana zum ersten Male im Film. War sie bis dahin hunderttausenden bekanntgeworden, so sah sie jetzt Millionen. Und die Schär ihrer Verehrer wird mit ihren neuen Filmen „Der Tiger von Bengalen“ und „Das indische Graubrot“, die Richard Eichberg für die Tobis gedreht hat, ins Ungemessene steigen.

Ya Jana ist ein „Kino“, und zwar, wie sie nachdrücklich betont, mit allen Eigenschaften eines solchen (Geburtsort ist der 24. Februar), und wer genauer zuseht, wird die Behauptung bestätigen finden. Am ausgeprochensten ist wohl ihr Sinn für Schönheit. Die Künstlerin liebt ihr Heim über alles, und es ist schön und behaglich zuhause. Im Hintergrund stehen in alten schönen Anden die Werke unserer großen Dichter. Die viele Schmücken prägnante farbige Hellerliche allenglischen Ursprungs. Im Sommer benutzt sie ihre freie Zeit gern, um in der Natur zu erholen.

Wir stellen vor: Anni Fritsch



Ein neues Gesicht auf der Leinwand

Die junge Schauspielerin spielt nach „Daphne und der Diplomat“ ihre zweite Filmrolle im Peter Ostermayr-Film der Ufa „Gewitter im Mai“ (Foto: Ufa-Düsseldorf)

recht: „Ach, Fräulein Trude. Das ist aber nett von Ihnen, daß Sie mich auch einmal besuchen.“ Alles widert sich unter den Augen des Begleiters Edith Engel und des Kameramannes Reimar Runge zur rechten Zufriedenheit der beiden ab; denn es handelt sich hier um Aufnahmen zu dem neuen Tobis-Film: „Maulkorb“, der nach einem Drehbuch von Heinrich Spoerl geschrieben wurde.

„Fräulein Trude“ wird von einem jungen Rockmännchen, Charlotte Schellhorn, einer Bawaria, und Bad Kölling kommend, geirrt. Freudenrad und erzählt sie in der Pause, daß sie von Luis Trenker für den Film entdeckt wurde. Im „Maulkorb“ ist Ralph Arthur Roberts als Standesamt ihr Vater. Dieser ist auf dem besten Wege, sich selbst als Uebelthäter, eines Stadentrübs in rollen.

Dem „Maulkorb“ zu „Poette“

Dem „Maulkorb“ führt der Weg durch schmale Gassen, an Künstlerbarbezogen und Filmbüros vorbei, in eine andere Aufnahmehalle zur „Poette“. Dort arbeitet Wolfgang Liebenow an einem Film, den Bernd Hoffmann nach einer Novelle von Hans Robert Geisler hat. „Poette“, als die Tochter der Eisenbahn, ist Ruth Schellhorn als ebenso schmerzliche wie aufgeschlossene, aus höherer Erziehung lebende noch Gasse zurückgekehrte Tochter einer großen Künstlerin, aber deren Treiben ihr erst allmählich ein Licht anfließt. Der Meisterbelüster ist Jense einer Szene, in der Poette, auf einem Stuhl ruhend, sich höhere Sorgen um den Lebenswandel ihrer Mutter macht. „Gerade ist das junge Mädchen, das einen Mann, den Albert Matthes gibt, aufrecht liebt, um das Verhängnis

Aufmerksam Lioba auf den wachen Blick...



Nelson Eddy und Jeanette Mac Donald. (Foto: Retro-Deitman-Werke) In dem neuen Film „Malinconia“ — Zu dem Sopran Jeanette Mac Donalds gesellt sich nun in diesem amerikanischen Musikfilm der Bariton Eddy.

Casanova flieht / Erzählung von Hermann Linden

Am diesem Nachmittage, als der Cavalier de Seingalt vor drei Stunden den Meissamer aufsprangen, geküßt und gepöbelt von Köchinnen...

Die Tendenz der Gondolieren schwangen sich in weichen Kurven über die Wasser und Bogen. Der geistliche Vize am Marktplatz funktionierte in der Sonne wie ein brennendes Gold.

Obgleich der Cavalier, der als Führer verhielt, war, im Weiten eine stolze Larve vor das braune Gesicht stehend, hinter dem Mädchen her und erreichte es gerade in dem Augenblick, als ein lauter Zug langender Jünger strich...

Casanova's Stern hatte es gut mit ihm gemeint, er hatte den Kasko, den er sich wünschte. Der Sprung, mit dem er in die Gruppe hineinschleuderte, war von solcher enormer Macht, daß drei Tandems zu Boden lagen und die übrigen in einer Seitenlinie verkrüppelten.

Da sah er nun, der stöhnende Vogel, angeklagt der Reizerei und anderer hinterer Ränke und vieler Betrügereien, der Tod war bereits auf seiner Schatten getreten, aber er hatte ihn einen Stoß zu geben verstanden, daß er wieder ins Unabsehbare verlor.

hatte er in der Tiefe des Schiffes gelehrt, der hohe Geist hatte ihn wieder noch oben gelockt.

Und da war dieses Mädchen vorbeigegangen, dieses schöne, große, schlanke, fremdländische Mädchen mit dem fröhlichen Gesicht und den grauen, geheimnisvollen Augen, das seinen Blick hatte wider, wie immer, mit Blickschweife wandte über ihn gewannen.

Jedenfalls gingen sie vorüber und der Cavalier redete sich wieder gerade und nahm das Lächeln vom Gesicht. Gloria Wagner kam aus dem Haus, eilig, leicht, in wenig verzückt. Sie gingen wieder dem Weg zurück und hinteren Sold auf der kleinen Piazza am Tagendplatz.

„Wären Sie nicht wieder zurück auf Ihr Schiff?“ flüsterte Gloria, mit der Hand auf dem Schoner weisend, an den oben die Segel hochgehoben wurden.

„Aber woher Sie denn, daß ich von diesem Schiff kam?“ fragte er, einen Finger drohend erheben.

„Ach, man hat doch Augen im Kopf“, lächelte Gloria zurück.

Schweigen. Einige verirrete Tauben flogen vorbei. Die Luft dröhnte von den tausend Störern, die überall geschrien wurden.

Gloria Wagner sah dem Mann an ihrer Seite einmal aufmerksam an. Eigentlich war das ein recht sonderbarer Pflanz, dachte sie, so einen hatte sie noch nie gesehen.

„Aber nicht anhorste die Cavalier, was denn, mein schönes Kind?“

„Ach, vielleicht sind Sie am Ende sogar der Kapitän?“

Da lachte der Abenteuerer, und Gloria wurde rot vor Verlegenheit.

„Reden wir lieber von Ihnen, mein schönes“

Kind“, sagte er, „ich kann nun die Frage umdrehen. Sie sind auch keine Fliegerin, nicht wahr?“

„Mein Vater ist ein eingewandertes Deutscher aus Augsburg. Aber meine Mutter ist eine Venezianerin, er hat sie in Augsburg kennengelernt. Sie war an einem Wunderschauspiel, aber sie hat nicht viel gelernt, und so war sie froh, daß sie einen Mann fand, der ihr versprochen hatte, mit ihr nach Venedig zurückzukehren.“

„Ihr Vater ist Schauspieler?“ fragte der Cavalier in langsamem Ton.

„Ja, wir haben sehr gute Rundschaft hier“, erwiderte Gloria leise.

Wieder lachte der Cavalier so laut, prächtig und selbstlich wie vorher.

„Aha, dann sind wir ja in der Branche verwandt“, rief er, „war haben meine Vorstellungen etwas seltsam damit aufgehört, für die anderen Schiffe zu fahren.“

„Ihr Vater ist Schauspieler?“ fragte der Cavalier.

„Aber nein“, sagte der Abenteuerer, „was ist denn schon dabei, nur keine Aufregung, mein Kind!“

„Aber nein“, sagte der Abenteuerer, „was ist denn schon dabei, nur keine Aufregung, mein Kind!“

„Aber nein“, sagte der Abenteuerer, „was ist denn schon dabei, nur keine Aufregung, mein Kind!“

„Aber nein“, sagte der Abenteuerer, „was ist denn schon dabei, nur keine Aufregung, mein Kind!“

„Aber nein“, sagte der Abenteuerer, „was ist denn schon dabei, nur keine Aufregung, mein Kind!“

„Aber nein“, sagte der Abenteuerer, „was ist denn schon dabei, nur keine Aufregung, mein Kind!“

2000 Jahre war Herculaneum verschüttet: Eine lebende Stadt muss sterben, damit eine tote auferstehen kann

Das 17-jährige Grabungsunternehmen endet nun am 22. Juni ein Kapitel eines der größten archäologischen Entdeckungen der Menschheit.

Die Freilegung der altgriechischen Stadt Herculaneum ist zweifellos eines der großartigsten und zugleich schwierigsten Unternehmen der Archäologie.

Zwei Städte, zwei Zeiten

So blieb die unglückliche Stadt Herculaneum für die Welt ein Rätsel, obgleich man bereits im 18. Jahrhundert wiederholt vergeblich hatte, es der Welt zu zeigen.

Sinnvoller Jungfrauenleben EIN BERLINER ROMAN VON EDMUND SABOTT

Das mußte du doch wissen! sagte er auf. Hat es jemand gelehrt? Versteht? Oder was sonst?

„Das ist nichts mehr hier!“ wiederholte sie.

„Ja, wo ist es denn geblieben, zum Donnerwetter? Ich habe nichts anzusehen, als das, was ich auf dem Tische trage!“

„Sie wissen, wie ich bin nicht mehr an. Ihre blassen Hände berühren mich nicht und frischen die Schritte nicht, obwohl es nicht glattweiden gab.“

„Er sprach von seinem Stuhl auf und packte die Lehne.“

„In diesem Augenblick sah ich ein Erlebnis in der Luft.“

„Und gibst hier zu hören? Oder?“

„Seine kleinen grauen Augen wanderten zwischen seiner Frau und Martin hin und her und blieben schließlich auf Martin stehen.“

„Martin hatte nicht geahnt. Selbstlos hatte Barbara seine Augen gemacht, um im rechten Augenblick zur Stelle zu sein und den Irrsinn einfach hinzunehmen.“

„Martin sah hinter zu seiner Mutter. Die er sah sich langsam, mit einem nachdenklichen Blick auf ihren Namen.“

„Martin sagte: Ich habe noch meinen Dachs gefressen, und Mutter weiß nicht, wo sie geblieben ist.“

„Doch ich's vielleicht wissen?“

„Der Ton mittel Barbara, Mühselig!“

„Ehe du reich werden willst, geh deinen Vater, daß du dich hier verdammen!“

„Und meine Töchter.“

„Doch sie die! Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Doch sie die! Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Doch sie die! Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Doch sie die! Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Doch sie die! Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Doch sie die! Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Doch sie die! Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Doch sie die! Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Doch sie die! Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Doch sie die! Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Doch sie die! Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Doch sie die! Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Doch sie die! Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

„Martins sagte: Ich weiß von nichts! Ich habe an andere zu denken als an deinen Krampf.“

Fünf Jahre nationalsozialistischen Aufbaues

Ein halbes Jahrzehnt ist vergangen, seit Reichspräsident von Hindenburg Adolf Hitler auf den Boden des deutschen Reichspräsidenten berief. In diesem...

Ein Jahrtausend... Von Kriegswirren abbrechen, in dieser Zeitraume der Vorsehung, der innerhalb eines...

Die Arbeitslosigkeit war nahezu allenthalben auf ihrem Höhepunkt, die Vorkriegsproduktion auf ihrem Tiefstand angelangt. Wohl 10 Millionen Arbeitslose...

Die deutsche Wiedergeburt hat somit zeitlich zusammen mit den ersten Schritten zu einer neuen, wenn auch beschränkten 'Weltkommission', mindestens...

von Krampf gedrückt, rangen um den Absatz dessen, was ihr Boden über ihren Eigenbedarf hinaus hervorbrachte; es gab für sie in aller Bedrängnis keine Ernährungskrisen...

Inzwischen zeigt namentlich der Verlauf in den 'angelsächsischen' Ländern Vergleichbarkeiten mit der Entwicklung in Deutschland; trotz aller Grundveränderlichkeiten...

* Norddeutsche Kreditbank AG, Bremen. - Bericht über den Jahresabschluss der Bank für das Jahr 1937. Am 31. Dezember 1937 betrug der Bestand des Deutschen Reiches an Aktien der Norddeutschen Kreditbank AG, Bremen, im Betrage von 10.000.000 RM.

* Reichs-Lieferanten-Liste. - Die Reichs-Lieferanten-Liste für das Jahr 1938 ist veröffentlicht worden. Sie enthält die Namen aller Lieferanten, die für die Lieferung von Waren...

* Reichs-Lieferanten-Liste. - Die Reichs-Lieferanten-Liste für das Jahr 1938 ist veröffentlicht worden. Sie enthält die Namen aller Lieferanten, die für die Lieferung von Waren...

außerordentlichen Länder nicht so unmaßlich dem Reich, teilweise freilich schon unter Einwirkung des deutschen Kapitalismus.

Bei all dem und die Unterschiede aber doch wesentlicher. Sie betreffen in erster Linie den Ausmaß der Bodenbesitzungen, unter denen das neue Deutschland seinen Weg begann und forschte; den zu erreichenden Zielen; dem Ausmaß der Ergebnisse. Die Bedingungen waren die eines Landes mit fast ungenutztem Boden, wenig Rohstoffen...

Das Ergebnis? Der Bedarf an landwirtschaftlichen Erzeugnissen wird zu 75, hat 20 v. H., bei der Ernährung sogar zu mehr als 80 statt 65 v. H. an eigenem Boden gedeckt. Die industrielle Erzeugung ist um ein Viertel größer als 1933, um 15 v. H. höher als im Jahr des Tiefpunkts...

Wohl eine vorläufige Gesamtübersicht über 45,7 Mill. A gegenüber 44,75 Mill. A im Jahre 1936. Es waren im Jahresverlauf insgesamt 30.000 Neubauten, an verschiedenen, 7500 Fälle im Bereiche gegenüberliegenden Gebieten.

* Die Reichs-Lieferanten-Liste. - Die Reichs-Lieferanten-Liste für das Jahr 1938 ist veröffentlicht worden. Sie enthält die Namen aller Lieferanten, die für die Lieferung von Waren...

* Die Reichs-Lieferanten-Liste. - Die Reichs-Lieferanten-Liste für das Jahr 1938 ist veröffentlicht worden. Sie enthält die Namen aller Lieferanten, die für die Lieferung von Waren...

Weitere Erleichterung der Rheinfrachtenlage

Mannheim, 27. Januar. Die Schiffsverhältnisse auf dem Rhein waren weiter günstig; die letzten Tage der vergangenen Wintersaison im Wasserstand haben noch keinen Einfluß auf die Frachtlage gehabt. Am Freitag nach Mannheim wird auf 2 Meilen und auf dem oberen Rhein nach Basel auf 1,50 Meilen ausgesetzt. Der Wasserstand am 28. 1. 38 auf 2,84 Meilen, wieder in den letzten Tagen ein Ansetzen am 28. 1. 38 bis 30. Januar in Bremen war.

Die Frachtlage in den Bezirken der Rhein- und Main-Verbindungen ist weiterhin günstig. Die Frachtlage in den Bezirken der Rhein- und Main-Verbindungen ist weiterhin günstig. Die Frachtlage in den Bezirken der Rhein- und Main-Verbindungen ist weiterhin günstig.

Der Reichskommissar für Preisbildung zu den Möbelpreisen

In letzter Zeit sind in manchen Bezirken Preissteigerungen über eine zu erwartende Preisbildung für Möbel eingetreten. Diese Steigerungen haben sich in der Beschränkung der Warenverteilung, doch in der letzten Zeit eine Möbel-Preissenkung ergeben.

* Reichs-Lieferanten-Liste. - Die Reichs-Lieferanten-Liste für das Jahr 1938 ist veröffentlicht worden. Sie enthält die Namen aller Lieferanten, die für die Lieferung von Waren...

* Reichs-Lieferanten-Liste. - Die Reichs-Lieferanten-Liste für das Jahr 1938 ist veröffentlicht worden. Sie enthält die Namen aller Lieferanten, die für die Lieferung von Waren...

Das Aufgabengebiet der Filmmusik

Kunst als Eigenwert oder als „nützliches Handwerk“?

Die Kunst ist eine der wichtigsten, aber auch wichtigsten Teilgebiete im Film und nimmt trotz ihrer geringen Größe im allgemeinen noch eine Sonderstellung ein. Zwei Gruppen müssen hier unterschieden werden, ganz gleich ob vom reinen Musikfilm, Oper- oder Kulturfilm die Rede ist.

Zwei Sager! Die Theater spielen sich bereits bei den Filmfestspielen und auch bei den Filmfestspielen in zwei Sager. Und das ist auch beim Filmmusikanten so. Von den unterschiedlichen Komponisten, und hieran...

der Tonfilmkunst, denn wir finden im Film andere Voraussetzungen als im Konzertsaal oder in der Oper. Was die Kunst dem Film geben kann, wie sie beide zu ergänzen insofern nicht, das haben die oben genannten Komponisten wiederholt zum Ausdruck gebracht.

Programmmusik oder absolute Musik? Die Aufgaben, die ihr gestellt werden, sind immer wieder neu und grundverschieden voneinander, und das gilt es zu erkennen. Was die historische Vorgänge für die Programmmusik ist, das bedeutet das Bild für die Filmmusik: Sie hat und lösen nicht mehr als die Programm- und die Filmmusik die Aufgabe der musikalischen Phantasie während der Produktion musikalischer Organismen oder Komplexe.

Der Musikverleger unterer Tage nimmt eher noch zu als ab, und wenn Dr. Bonnard Paris hat, das unsere Zeit ihren musikalischen Ausdruck eben nicht wie frühere Epochen in der Kunst der Kirche, des Konzerts oder der Oper findet,

sondern in der Kunst des Rundfunks und des Films, dann trifft er damit das Publikum Kern. Es scheint ein Paradoxon, wenn man sagt, daß eine Zeit, die das Hören - Mikrofon und Lautsprecher - entbede, es dadurch wieder verlernte. Was wird mir jedoch bald bestimmen, wenn man sich daran erinnert, wieviel Kunst heute 'überhört' wird...

Diese Feststellung zwingt zu Einseitigkeit und Ueberlegung, welche Wege zu beschreiten sind, um der Musikindustrie im Film neue Impulse zu geben.

CHAND.

aus dem Nationaltheater. Morgen Sonntag als Hauptvorstellung zum Tag der Hochverehrung durch die nationale Regierung Alfred Wagner 'Venedig'. Es wirken mit: Irene Steiner und die Herren Dallmann, Heinrich Köllin, Röscher, Schwenke. Die Partie der Elsa hat Gundi Dammüller vom Opernhaus in Frankfurt als Gast. Musikalische Leitung: Heinrich Köllin. Die Aufführung wird im Nationaltheater in Darmstadt als Volksspielung im Rahmen der 'Festspiele 1938' in der Inszenierung von Helmuth Eißel wiederholt.

Gedächtnisfeier für Robert Schiller in seinem Heimatort. Am 29. Januar veranstaltete die Deutsche Kulturgemeinde für den Rhein- und Mosel-Bezirk eine Gedächtnisfeier für den großen deutschen Dichter Robert Schiller in Oberhausen anlässlich seines 70. Todestages eine würdige Kundgebung.



Johanna Hoff 80 Jahre alt. Die bekannte sächsische Dichterin und Schillerforscherin Johanna Hoff vollendet morgen am 29. Januar ihr 80. Lebensjahr. Die Tochter von Adolf und Maria Hoff verlebte ein langes, reiches Leben.

seines 70. Todestages eine würdige Kundgebung. Am Abend versammelten sich zahlreiche Vereine und Körperschaften und die Schillerfeier zum Festschluß. Der Reichs-Lieferanten-Liste für das Jahr 1938 ist veröffentlicht worden. Sie enthält die Namen aller Lieferanten, die für die Lieferung von Waren...

gefallen zu erreichen. Man machte sich jedoch da-...

Steinbauten verlohnt, wenn man von einigen In-...

Zweifellos wird, wenn die Ausgrabungen erst...

zusammenpreßt. Aber das Freuen hätte gar keinen...

Mein Volk und Land / Von Johanna Wolff

Du mein deutsches Volk und Vaterland eingeboren bin ich deiner Erde...

Deutsches Volk, mein Volk und Vaterland, was dir eigen, fühl ich mich rühmen...

Deutsches Volk, mein Volk und Vaterland! Sie ins höchste Licht die Adler dringen...

Deutsches Volk, mein Volk und Vaterland! Sie ins höchste Licht die Adler dringen...

Prof. Dr. E. Wohlbald:

Die Wissenschaft vom Schnee

Eine Schneeflocke ist ein winziges weiches Licht...

hüllen, die sich zu Formeln und Moosen, zu...

Der schlaueste Ratten der Welt

Schon fällt sich das Nationalmuseum in Neapel...

Die Welt mag also feind sein, wenn es scheitern...

Die Arbeiten nähern sich ihrem Ende

Schon werden unsere Truppen, durch für ganz...

Frau Dietrichs neue Schuhe

Von Egon Ehlend

Als Herr Dietrich zu Tisch nach Hause kam...

in der man auch leider heißt. Alles, was einstmals...

in sie verkehrt und könne es nicht vermeiden, daß...

begann gleich damit, daß Mutter am Bett lag und...

Fater Chrie lachte durch die ganze Wohnung, sog...

Wohlbald sagte die halbe Nacht nicht, weil er viel...

Wohlbald sagte die halbe Nacht nicht, weil er viel...

Das war immer ihre Sorge gewesen: Bloß nicht...

Er wachte genau, daß er sie bei sich hatte, aber...

Wie weit alle zu ihm und Gilda waren! Doch die...

Wie weit alle zu ihm und Gilda waren! Doch die...

Das zweite Ereignis war Gildes Botschaften...

„Heute wird du aber mühsamer sein als gestern...

Wer hätte zum Beispiel von Schwager Albert ge...

Wer hätte zum Beispiel von Schwager Albert ge...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

Man konnte auch mal Martin mitnehmen und ihm...

Man konnte auch mal Martin mitnehmen und ihm...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

In der ersten Viertelstunde war es ja dann in...

In der ersten Viertelstunde war es ja dann in...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

Das zweite Ereignis war Gildes Botschaften...

Das zweite Ereignis war Gildes Botschaften...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

Man konnte auch mal Martin mitnehmen und ihm...

Man konnte auch mal Martin mitnehmen und ihm...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

In der ersten Viertelstunde war es ja dann in...

In der ersten Viertelstunde war es ja dann in...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

Das zweite Ereignis war Gildes Botschaften...

Das zweite Ereignis war Gildes Botschaften...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

Man konnte auch mal Martin mitnehmen und ihm...

Man konnte auch mal Martin mitnehmen und ihm...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

„Das ist die Wahrheit, die du nicht hören willst...

Das verschwiegene Vermögen in der Schweiz

Zähliger Treuhandhaber vor Gericht — Justizrat und hohe Geldstrafe ausgesprochen

29. Jan. Stuttgart, 29. Januar.

Das Sondergericht Stuttgart besaß sich an zwei Verhandlungstagen mit der Anklage gegen den Baden Ferdinand Danauer aus Bad Cannstatt wegen eines Verbrechen im Sinne des Verfalls der deutschen Volkswirtschaft sowie eines Vergehens der Rückzahlung ausländischer Zahlungsmittel und wegen zweier Vergehens der unerlaubten Verfügung über Forderungen in ausländischer Währung. Der Angeklagte vertritt mit seinem Sohn zusammen als Vorkontrollant der Gammaler Betriedernadri Großschütz & Danauer.

Im Herbst 1934 kaufte er der Deutschen Stuttgart einen Kredit vor, den er von einem in Amerika lebenden Verwandten zwecks Gründung einer Filiale in Schaffhausen erhalten haben wollte. Spätere Erhebungen der zuständigen Stelle ergaben jedoch, daß es sich bei dem angeblichen Kredit um verziertes Vermögen des Angeklagten handelte, der mindestens 100.000 Schweizer Franken in der Schweiz besaß, die er der Reichsbank und dem zuständigen Finanzamt hartnäckig verschwiegen.

Das Urteil lautete auf ein Jahr sechs Monate Zuchthaus, zwei Jahre Ehrverlust und 107.000 M. Geldstrafe, 100.000 Schweizer Franken, die inzwischen freigesetzt werden konnten, werden an Gläubiger des Reiches eingezogen.

Markgraf Bertold übernimmt Schloß Eberstein

Markgraf Bertold von Baden das Erbe seiner Väter, Schloß Eberstein im Nuzgial, selber. Damit ist, wie die „Badische Presse“ berichtet, der Pachtvertrag zwischen der großherzoglichen Vermögensverwaltung, Großherzogin Hilda von Baden und der Landesbauernschaft Baden gelöst worden. Die Landesbauernschaft hat ihren auf Eberstein erworbenen Viehbestand mit 20 Stück prächtigen Wintermäulern verkauft. Die Schule für Jungbauern ist bereits vor längerer Zeit geschlossen worden. Gutsherrlicher Engelmann geht in gleicher Eigenschaft auf ein Weingut bei Mainz. Die Weinbestände aus Eberstein sind bereits verkauft.

Diat-Kurtempel in Bad Dürkheim

Die Treibendarten haben sich gut bewährt

In Bad Dürkheim, 29. Jan. Die Bedeutung, die das heutige Kurtempel gerade während der letzten paar Jahre gewonnen hat, veranlaßt die Stadt- und Kurverwaltung, den bisherigen Ausbau des Bades immer noch weiterzuführen. Erfahrungen haben sich die im Sommer offiziell eingeführten Treibendarten vollauf bewährt. Um den Ansprüchen der zahlreichen Kurgäste noch mehr zu genügen, soll jetzt die Kuranlage auch durch einen Diat-Kurtempel bereichert werden. Da für die Verwirklichung einer Kur bei vielen Kurpatienten vor allem auch die Verabreichung einer besonderen Rolle spielt, liegt man die Schaffung einer solchen Diatkurstelle als außerordentlich wertvoll an.

L. Stadelheim, 29. Jan. Die große Ortsgruppe des Odenwaldklubs führte ihre erste Wanderung nach Adersbach durch, wo auch die Wanderer-Ehrung vorgenommen wurde. Gemeindeführer Roland als Ortsgruppenführer konnte an 18 Erwachsene und 4 Jugendliche des goldenen Jubiläums ausgeben: an 1 Person zum 1. Male, an 2 zum 2. Male, an 1 zum 3. Male, an 1 zum 4. Male, an 1 zum 5. Male, an 1 zum 6. Male, an 1 zum 7. Male, an 1 zum 8. Male, an 1 zum 9. Male, an 1 zum 10. Male, an 1 zum 11. Male, an 1 zum 12. Male, an 1 zum 13. Male, an 1 zum 14. Male und an 2 (Julius Roth und Ferdinand Weiskinger) zum 15. Male. Bei den Jugendlichen wurden 2 zum 1. Male und 1 zum 6. Male geführt. Verschiedene Darbietungen gehalten die Feier würdig aus. — In Kameraden von Reiseleiterführer Debach hielt der Schützenverein seine Hauptversammlung ab. Vereinsführer Kullmann hob im Rückblick besonders die Leistungen des Schützen Freiser hervor, der sowohl Schützenmeister wurde als auch die Wanderfeier erringen konnte. Die Kameraden Gög und Baugert wurden zum 1. und 2. Schießleiter ernannt.

Kraft durch Freude

Sport für jedermann

Montag, 31. Januar

Allgemeine Körperübungen

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Friedrichstraße 10, 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 22 bis 23.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 24 bis 25.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 26 bis 27.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 28 bis 29.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Frühhilfs-Gymnastik und Spiele Offener Kurs für Frauen und Männer: 19.30 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Rudergymnastik 19.30 bis 17.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Offener Kurs für Frauen und Männer: 20 bis 21 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. Betriebskörperliche: 18 bis 19.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten. 20 bis 21.30 Uhr. Stadthalle, Reduzierter Hofgarten.

Zauber des Schwarzwaldwinters



Die Wetterbuden des Schanzstand im Neuhart

Wien, Vertiefungs: Freiburg

Tageskalender

- Sonntag, 30. Januar
Nationalfeier: Die Welle nach Paris. Dußpiel von ...
19 Uhr.
Kaiserfeier: 19 Uhr. Kaiserfeier.
Kaiserfeier: 19 Uhr. Kaiserfeier.
Kaiserfeier: 19 Uhr. Kaiserfeier.
Kaiserfeier: 19 Uhr. Kaiserfeier.
Kaiserfeier: 19 Uhr. Kaiserfeier.
Kaiserfeier: 19 Uhr. Kaiserfeier.
Kaiserfeier: 19 Uhr. Kaiserfeier.
Kaiserfeier: 19 Uhr. Kaiserfeier.
Kaiserfeier: 19 Uhr. Kaiserfeier.
Kaiserfeier: 19 Uhr. Kaiserfeier.

Sintweis

Die Denkschriften, unter ihrem Dirigenten ...
Ergebnisse in der ...
Ergebnisse in der ...
Ergebnisse in der ...

Advertisement for skiing in Nevstadt-Feldberg, Schwarzwald. Includes an image of a skier and text about winter sports and the location's altitude (750-1500 meters).

Advertisement for WINTERKUR - WINTERSPORT in Freudenstadt. Text: DIE SÖNNIGE HÖHENSTADT IM SCHWARZWALD 740-1000 m.

Advertisement for Hotel-Pension 'Post' in Schwarzwald. Text: 1000 bis 1200 m. H.A. - Station ...

Advertisement for SAIG (Schwaben-Alpen-Ischgl-Apparat). Text: Ein kleines Nickerchen ...

Advertisement for 'Ein kleines Nickerchen' (a small nap). Text: Ein kleines Nickerchen ...

Advertisement for Zahnarzt Dr. A. Lorbeer. Text: Habe meine Praxis wieder aufgenommen ...

Advertisement for 'Record' (a record player). Text: Frühjahrs- und Sommer-Modell - Alben ...

Advertisement for Anna Lehnemann's Winter-Schlub-Verkauf (Winter clothing sale). Text: Damen-Moden ...

Advertisement for 'Willy Manteuffel' (a clothing store). Text: Wolly Manteuffel, Obermer ...

Advertisement for 'Warta-Seife' (Warta soap). Text: Nur in Packungen ...

Advertisement for 'Neue Gänsefedern' (new goose feathers). Text: Neue Gänsefedern ...

Advertisement for 'Willy Manteuffel' (a clothing store). Text: Wolly Manteuffel, Obermer ...



WINTER SCHLUSS VERKAUF

vom 27. Januar bis 12. Februar

- Mäntel englischer Art 9.75 12.75 14.75 19.75
 - Mäntel in gutem Bouclé und Yvetot-Quartillen 12.75 19.75 24.75 29.75
 - Mäntel mit versch. Pelzarten 29.75 39.75 49.75
 - Selbstenkleider in schönen Farbensortiments 7.90 9.75 12.75 16.75 19.75
 - Wollkleider 7.90 9.75 14.75 19.75
 - Blusen in verschied. Stoffarten 0.95 1.95 2.95 3.75
 - Röcke in modernen Stoffen 2.75 3.50 4.95
 - Hüte in reicher Auswahl 1.75 2.45 2.90 3.90
 - Kinder-Mäntel mit u. ohne Pelz 6.90 8.90 9.75
 - Kinder-Kleider in guten Qualität. 2.95 5.90 9.15
- Modell-Kopien bedeutend ermäßigt

FISCHER RIEGEL

Mannheims größtes Fachgeschäft für Damen- und Kinderkleidung
Mannheim am Paradeplatz



Das bekannte Bayerische QUALITÄTSBIER
Niederlage in Mannheim
5 6, 9 Fernsp. 222 24

Maß-Anzug und Mantel
Friedrich Hehl
Maß-Schneiderei
Schweigen
Schloßhofen Str. 7
Telefon 107

Pferde-Märkte
Frankfurt a. Main
1. Febr. 1938
2. März 1938
3. Mai 1938
14. Juni 1938
Landwirtsch. Halle
Besuch aus Sportzwecken verboten!

Brillanten
Goldschmuck, Perlen
M. L. S. Breitner

Lumpen
Altpapier
Altmüllerei
Alteisen

National-Theater Mannheim
Sonntag, den 28. Januar 1938
Vorstellung Nr. 193
Käpuz: Kulturgemeinde Mannheim
Nachmittags-Vorstellung

Die Reise nach Paris
Lustspiel von Walter Erich Schäfer
Anfang 14 Uhr Ende 16.45 Uhr

Lohengrin
Romanische Oper in drei Akten
von Richard Wagner
Anfang 19 Uhr Ende 21.45 Uhr

Neues Theater Rosengarten
Sonntag, den 28. Januar 1938
Vorstellung Nr. 25

Parkstraße 13
Die Kriminalstück in drei Akten
von Axel Iwers
Anfang 20 Uhr Ende 22.15 Uhr

Lloyd-Winterreisen
Jeden Samstag regelmäßige Gesellschaftsreisen nach
Bayrischzell
Garmisch-Partenkirchen
Ortisei Dolomiten

Lloyd-Reisebüro, D 7, 9
Gleichberger Straße Tel. 2021
Reisebüro Plankenhof
Tel. 3425

Couches und Sessel
Original-Schlaraffia-Matratzen
Reparaturen
Modernisieren
Meister Berg
Schloßhofen Str. 50
Tel. 4023

5. Samstag Febr.
Erster Großer Städtischer Maskenball IM ROSENGARTEN
Prämierung der schönsten Masken!
Eintritt 3.50 RM. - Im Vorverkauf bei den bekannten Vorverkaufsstellen 3.- RM.
Tischreservierung nur im Verkehrsverein
Anzug - Abendanzug oder Kostüm.
Straßenanzug nicht zugelassen!

Übermorgen Dienstag
Don Kosaken-Chor
Serge Jaroff
Leitung: 35 Mitglieder
Rechtzeitig Karten besorgen!

Heute u. morgen
Das Theater der „Wiener Spielgeschichten“
Die große lustige Ausstattungs-
Revue in 33 Bildern
Alles für's Herz!
Bis 29. Samstag alle Vorstellungen ausverkauft
Deshalb rechtzeitig Karten kaufen!
Nächste Vorstellungen:
Heute Sonntag und die große Abschieds-Vorstellung
Morgen Montag
auf der neuerrichteten Bühne im Nibelungensaal
Karten - 90 bis 8.30 täglich 11 bis 13 Uhr und ab 18 Uhr im Rosengarten
und der Konzertkasse Hebel, O & 10 Dr. Tillmann, P. 1. 10, Mathias Planken, O. 7, 13, Verkehrsvereins Plankenhof, Buchholz, Schenk, Mühlbacher, Biermann, Lindner, Neudorfstraße, Zigarettenkiosk Schloßhofen am Talweg!

Hotel- u. Kaffee-Restaurant „Stadt Basel“
vorm. Kaffee „Odeon“
Samstag, Sonntag u. Montag
Großer Kappenabend
Humor - Stimmung
Polizeistundenverlängerung!
Siechen im Alsterhaus
N 7, 7 Kunststraße N 7, 7
Heute steigt unser erster Faschingsrummel

Im Winter-Schluß-Verkauf
zu besonders billigen Preisen
Lodenmäntel
Gummimäntel
Stlanzige Stiefeln
Stiefeln
Stalombfusen
Sportlücke
HILL & MÜLLER
in der Kunststraße
MANNHEIM - N 3, 12 - RUE 26575
Besuchen Sie unsere Schaufenster!

31. Januar bis 12. Februar 1938
Winter-Schluß-Verkauf
mit großen Preisermäßigungen

Mantelstoffe , 140 cm breit Meter jetzt 3⁹⁰ 2⁹⁰ 2⁵⁰	Mantel- und Komplet-Stoffe 130/140 cm breit Meter jetzt 7⁹⁰ 6⁹⁰ 4⁹⁰	
Neuaraner Schotten Meter jetzt -90 -68	Woll-Schotten Meter jetzt 2³⁵ 1⁹⁰ 1³⁵	
Fiamisol und Cloqué Meter jetzt 2⁹⁰ 1⁹⁰ 1³⁵	Bedruckte Maroc- u. Maltéröpe Meter jetzt 1⁹⁰ 1³⁰ 1³⁵	
Maltéröpe Pique ca. 65 cm breit schöne Pastellfarben Meter jetzt 1⁵⁰	Taffet ca. 92 cm breit für Balkkleidchen Meter jetzt 1⁶⁵	Taffet ciré ca. 95 cm breit die Modelfarben Meter jetzt 1⁹⁰

Schwarze Konfirmanden-Samte!
„Konfirmanden-Kleiderstoffe!“

Zurückgesetzte Herren-Anzug- u. Ulster-Stoffe

Popeline für Herrenoberhemden Meter jetzt 1⁴⁵ 1²⁰ -85	Sporthemden-Stoffe , weiche Meter jetzt -85 -68 -58	
Belderwand Meter jetzt -72 -54	Visira-Tupfen Meter jetzt -90	Schürzenzeug 120 cm breit, Meter jetzt -85
Schlafanzugflanell Meter jetzt -78	Hemdenflanelle Meter jetzt -78	Wäschebatiste Meter jetzt -68

Bade-Mäntel für Damen u. Herren
Stück jetzt **8.90 7.90 6.90**

Damen-Schlafanzüge Stück jetzt 3⁶⁵ 3²⁵ 2⁶⁵	Damen-Nachthemden Stück jetzt 3²⁵ 2⁹⁰ 2⁴⁵
Charmeuse-Unterkleider Stück jetzt 2³⁵ 1⁶⁵ 1³⁵	Damen-Hemdchen (Kunstseide) Stück jetzt 1²⁵ -95 -68
Damenschlöpfer (Kunstseide) Stück jetzt -95 -78 -68	Polo-Blusen Stück jetzt 1⁶⁵ 1³⁵ -90
Kleider-Schürzen Stück jetzt 2⁷⁵ 2³⁵ 1³⁵	Träger-Schürzen Stück jetzt 1⁵⁰ 1¹⁰ -50
Herren-Hemden (Charmeuse) Stück jetzt 2⁶⁵ 1⁹⁰	Herren-Sport- u. Oberhemden Stück jetzt 4⁵⁰ 3⁵⁰ 2⁹⁰
Damen-Strümpfe Paar jetzt 1¹⁰ -78 -48	Herren-Socken Paar jetzt 1¹⁰ -75 -58
Damen-Handschuhe Paar jetzt 1¹⁰ -90 -60	Damen-Schals , teils II. Wahl Stück jetzt -90 -68 -38

Hermann Fuchs
Mannheim, an den Planken, neben der Hauptpost

Kinderwagen
auf gesunde Schlankheit!
Und das Getränk? Dr. Ernst Richter's...
Dr. ERNST RICHTER'S Frühstückskaffee
AUCH IN TABLETTENFORM (DIN 101) ERHÄLTLICH

Qualitäts-Schuhe für wenig Geld...
Hahmann
MANNHEIM 07.13